



Corporate Responsibility Report 2021

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN ZUR
NACHHALTIGKEITSVISION VON MEY.



INHALT

/ Verantwortung	04
Ziele	04
Zertifizierungen	08
Materialien	14
Verpackungen	18
/ Umwelt	20
Bienen	20
CO ₂ -Emissionen & Ausgleich	22
/ Supply Chain	28
Sustainable Sourcing Standard	29
Produktionsschritte	30
Auslandsbetriebe	40
Transparenz	44
mey Retail	46
/ Mitarbeiter*innen	48
Vielfalt und Diversität	49
Leitbild	50
Gesundheit	51
Ausbildung	52
Upcycling	53
Ehrenamt & Jugendarbeit	56
/ Gesellschaft & Soziales	58
The Future of Hope Foundation	58
ZUTUA Meiganga	60
/ Unternehmen	62
Factsheet	62

Unsere Definition von Qualität, Transparenz und Style.

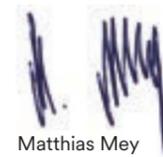
VORWORT ZUM CR-REPORT VON MEY 2021

Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusster Konsum entsprechen dem heutigen Zeitgeist, sie sind weit mehr als ein kurzfristiger Trend und erfahren aktuell eine neue Wertschätzung. Wir stellen einen großen Teil unserer Produkte in eigenen Werken in Deutschland, Portugal und Ungarn her: vom Garn über den Stoff und den Zuschnitt bis hin zum fertigen Produkt. Über 55 % der Wertschöpfung liegen dabei in Deutschland.

Der Anspruch an Spitzenqualität bestimmt jeden Arbeitsschritt bei mey.

Das gilt nicht nur für die Qualität der Produkte, sondern auch für die Produktionsbedingungen. Um das sicherzustellen, messen wir uns an für die Branche ungewöhnlich hohen Standards und übernehmen soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiter*innen. Wir produzieren überwiegend in eigenen Werken in Europa. Kurze Wege schonen die Umwelt und sichern gute Arbeitsplätze.

Wir sind ein Familienunternehmen und verstehen uns als solches in seiner Gesamtheit. Wir begegnen uns auf Augenhöhe, mit großem Respekt sowie hoher Anerkennung und Wertschätzung für den Beitrag jedes*r Einzelnen. Wir gehen offen, ehrlich und manchmal auch emotional miteinander um. Konstruktive Kritik ist Ausdruck unserer Leidenschaft für das gute Produkt. Unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft definieren wir anhand der fünf Standpunkte auf den beiden folgenden Seiten.


Matthias Mey

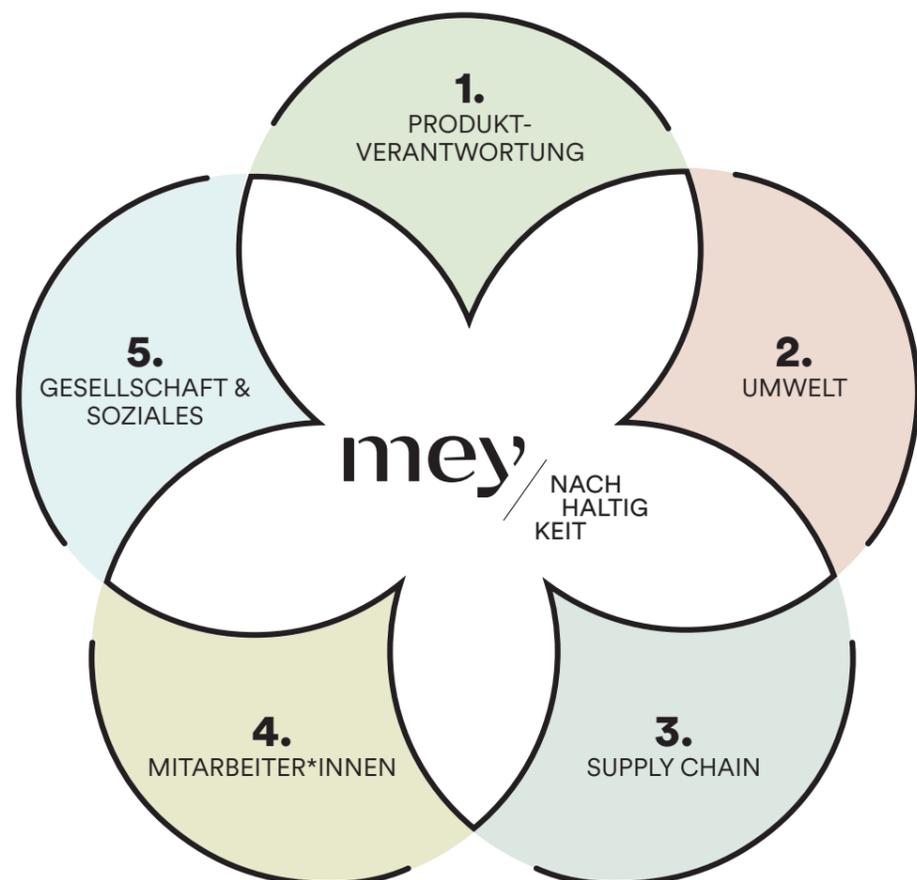

Markus Mey


Florian Mey


Roland Kull

Unsere Handlungsfelder

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE RICHTEN WIR AN DEN FOLGENDEN HANDLUNGSFELDERN AUS.



1. PRODUKTVERANTWORTUNG

Wer unsere Produkte kauft, trägt diese täglich auf der Haut und setzt damit ein Statement für Nachhaltigkeit und Qualität. Deshalb durchlaufen alle Materialien, die in unseren Produkten eingesetzt werden, strenge Qualitätskontrollen. Seit Januar 2021 ist unser gesamtes Materialvolumen auch durch externe Institutionen zertifiziert. Unser Engagement für Umwelt und Gesellschaft unterstreichen wir stolz mit unabhängigen Prüfungen von GOTS, STeP by OEKO-TEX®, FSC® und dem Grünen Knopf. Das schafft Transparenz beim Wäscheauf.

2. UMWELT

Als Familienbetrieb auf der Schwäbischen Alb liegt uns die Natur besonders am Herzen. Die regelmäßige Erstellung einer CO₂-Bilanz für unsere Standorte in Deutschland, Portugal und Ungarn und die Unterstützung von Klimaprojekten wie das regionale Projekt für regenerative Landwirtschaft mit positerra sind der Beweis dafür, dass wir unseren Worten auch Taten folgen lassen.

3. SUPPLY CHAIN

Eine gute Zusammenarbeit mit unseren Zuliefer*innen ist für unseren Erfolg unerlässlich. Kontinuierlich verbessern wir unser Lieferkettenmanagement und stehen in engem Kontakt zu unseren Partner*innen. Dazu gehören ein gegenseitiges Verständnis für unsere größtenteils europäischen Partner*innen, aber auch regelmäßige Kontrollen. Durch die noch immer andauernde Corona-Pandemie hat sich der Kontakt, der auch durch Vor-Ort-Besuche geprägt war, verändert. Durch regelmäßige Video-Calls halten wir unsere Standards aufrecht und sichern uns zusätzlich durch Zertifizierungen von externen Dienstleister*innen ab.

4. MITARBEITER*INNEN

Um über unsere Produkte hinaus auch einen nachhaltigen Lifestyle zu leben, ist das Thema Nachhaltigkeit an unseren Standorten allgegenwärtig. Sport-, Gesundheits- und Weiterbildungsangebote wie zum Beispiel die der mey Academy regen unsere Mitarbeiter*innen an, sich heute schon den Themen von morgen zu widmen.

5. GESELLSCHAFT UND SOZIALES

Soziales Engagement ist in unserer Unternehmenskultur bei mey fest verankert. Deshalb unterstützen wir aktiv Projekte, die uns am Herzen liegen. Insbesondere langfristige Kooperationen sind uns hierbei besonders wichtig. So können wir über unsere eigentlichen Geschäftstätigkeiten hinaus einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten und nachhaltig für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen.



Unsere Verantwortung und unsere Ziele

IM JAHR 2021

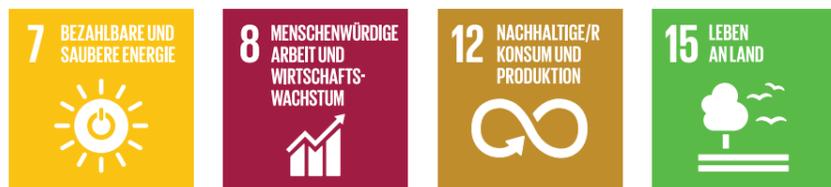
Die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN umfassen 17 Ziele, die für die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene sorgen. Diese wurden in der Agenda 2030 auf dem UN-Gipfel 2015 verabschiedet. Die Kernbotschaft als handlungsleitende Prinzipien sind die fünf P: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership (UN, 2019).

Wir bei mey verstehen Nachhaltigkeit als eine Säule, auf deren Basis unser unternehmerischer Erfolg auch langfristig gesichert werden kann.

Durch eine kontinuierliche Verbesserung unserer Standards, Produktionsprozesse und Ziele können wir auch in Zukunft langlebige und hochwertige Produkte herstellen,

weniger Energie und Ressourcen verbrauchen und damit unseren Beitrag leisten.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich an den SDGs der Vereinten Nationen, und ein besonderer Fokus liegt auf den Zielen 7, 8, 12 und 15. In diesem Rahmen hat sich mey die nachfolgenden Ziele gesetzt.



Ziel Nr. 1

Intensivierung der Forschung und Entwicklung für nachhaltige Produktinnovationen sowie starker Fokus auf Kreislauffähigkeit bis Ende 2022

- Entwicklung von kreislauffähigen Produkten bis Frühjahr/Sommer 2023
- Ernennung einer sonderbeauftragten Person für Kreislauffähigkeit
- Aufbau eines Kooperationsnetzwerks zur Wiederverwertung von Verschnitt in der eigenen Produktion

Ziel Nr. 2

Vermeidung von 15 % der CO₂-Emissionen an den drei eigenen Produktionsstandorten bis Ende 2025 und eine jährliche Kompensation von 20 % der CO₂-Emissionen fortlaufend (Referenzjahr 2019)

- Erarbeitung eines Maßnahmenkonzepts bis Juli 2022 zur Vermeidung, Reduktion und Kompensation der CO₂-Emissionen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen an allen drei mey Standorten
- Integration von Nachhaltigkeit in der mey Reiserichtlinie bis Ende 2022
- Steigerung des Anteils an E-Autos im Fuhrpark und Bereitstellung von mindestens vier E-Tankstellen bis Ende 2022

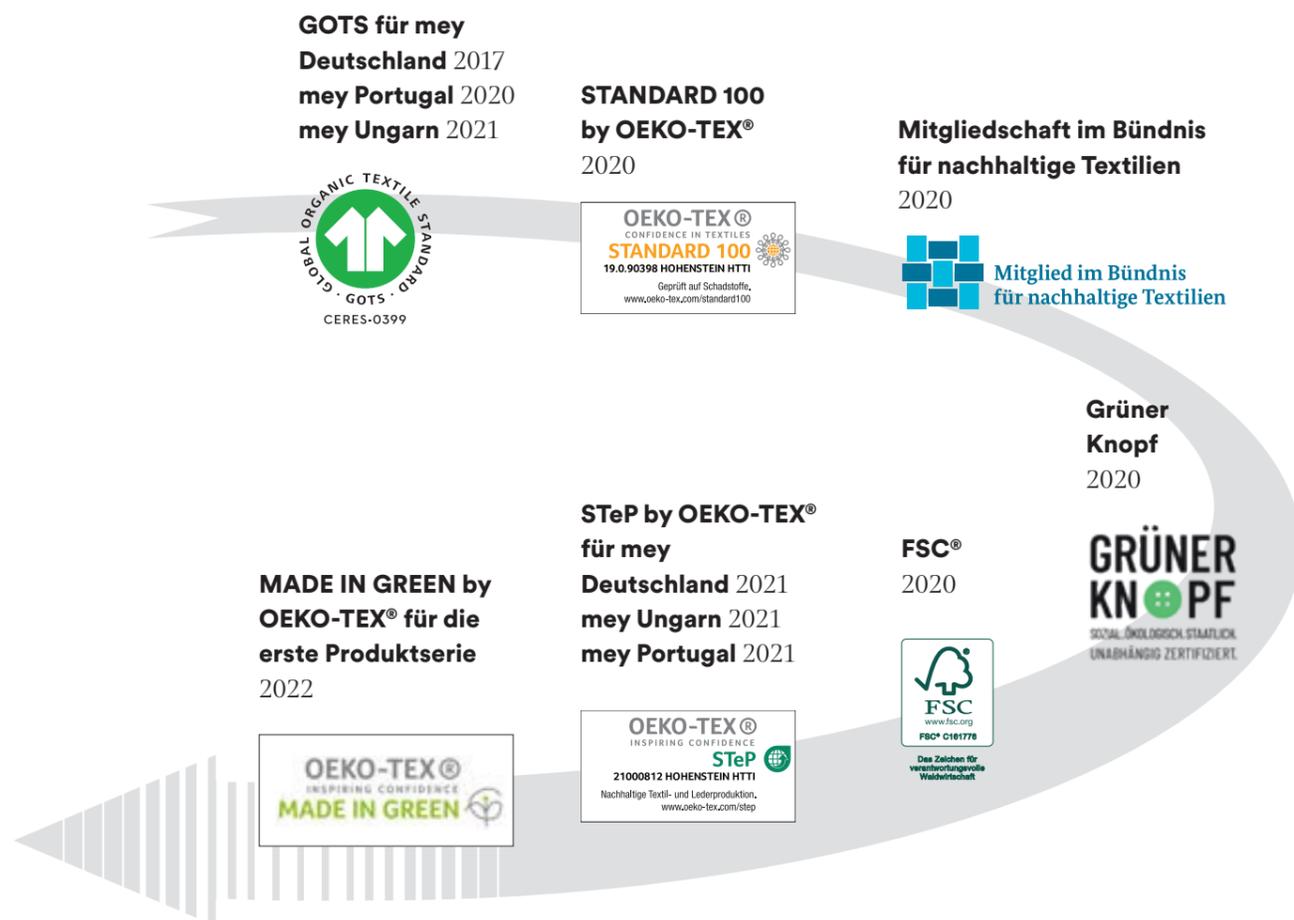
Ziel Nr. 3

Steigerung der Transparenz in der Lieferkette bis Ende 2022

- STeP Zertifizierung der drei mey Standorte bis Ende 2021
- Implementierung des Sustainable Sourcing Standards für alle Lohnbetriebe und HAWA-Partner*innen ab September 2021
- Ausweitung der Transparenz in der Lieferkette der Beschaffung: Ziel ist es, bis Ende 2022 alle Tier-1- und Tier-2- und bis Ende 2025 alle Tier-3-liefernden Unternehmen zu kennen

Nachhaltige Zertifizierungen

NACHHALTIGKEIT IST SEIT DER GRÜNDUNG 1928 FEST IN UNSEREM UNTERNEHMENSLEITBILD VERANKERT.



Lieferketten in der globalen Textilbranche werden insbesondere durch den Einfluss der Globalisierung immer komplexer.

Gleichzeitig werden Transparenz und die Prüfung durch Zertifizierungen umso wichtiger, denn nur so können soziale und ökologische Kriterien abgesichert und den Kund*innen vermittelt werden. Uns bei mey ist es wichtig, dass sich

unsere Kund*innen durch zertifizierte Wäscheartikel darauf verlassen können, dass diese sozial- und umweltverträglich produziert werden.

Deshalb haben wir uns das Ziel gesetzt, durch externe Zertifizierungen unsere Lieferkette für unsere Kund*innen so transparent wie möglich zu gestalten und haben verschiedene Zertifizierungen in den letzten Jahren eingeführt.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

mey ist das erste Unternehmen in Deutschland, das FSC®-zertifizierte textile Bekleidungsprodukte auf den Markt bringt. Damit ist mey weltweit eines der ersten Unternehmen, das dieses Zertifikat für FSC®-zertifizierte Kleidung führen darf. Seit Februar 2021 sind alle holzbasierten Garne bei mey FSC®-zertifiziert.

Diese Auszeichnung gibt den Verbraucher*innen Orientierung, um sich bewusst für Produkte aus verantwortungsvollem Umgang mit Waldressourcen zu entscheiden. Der Forest Stewardship Council® (FSC®) ist eine internationale Organisation, die eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch sinnvolle Bewirtschaftung der Wälder dieser Welt fördert. Wald soll als Ökosystem gesichert und dabei eine langfristige Nutzung von Holz gewährleistet werden.

Die FSC®-Produktkettenzertifizierung trägt dafür Sorge, dass Produkte mit dem FSC®-Zeichen einen Beitrag zu nachhaltiger Forstwirtschaft leisten. Ab der Herbst/Winter-Kollektion 2021 ist an allen Produkten von mey, die FSC®-zertifizierte Materialien beinhalten, auf dem Hangtag oder auf der Verpackung die entsprechende Kennzeichnung angebracht.



„Mit der Verwendung von FSC®-zertifizierten Rohstoffen versuchen wir einerseits, unsere nachhaltige Wertschöpfungskette weiter zu stärken und andererseits den nachhaltigen Rohstoff Holz in unseren Produkten mehr ins Bewusstsein unserer Kund*innen zu rücken.“

FLORIAN MEY

Managing Partner
mey Unternehmensgruppe

„Wir freuen uns, dass es mit mey nun erstmals auch einen deutschen Hersteller von FSC®-zertifizierter Kleidung gibt, und hoffen, dass viele weitere Modemarken folgen.“

DR. UWE SAYER

Geschäftsführer
FSC® Deutschland



Unsere Produkte sind seit Anfang des Jahres 2020 mit STANDARD 100 by OEKO-TEX®-zertifiziert. Um das STANDARD 100 by OEKO-TEX®-Siegel zu erhalten, müssen alle Bestandteile eines Produktes (Spitzen, Stoffe, Fäden, Haken, Ösen, Bänder usw.) den OEKO-TEX®-Prüfkriterien entsprechen.

Die Prüfkriterien sind weltweit einheitlich und werden mindestens einmal jährlich aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse oder gesetzlicher Vorgaben aktualisiert. Dies bedeutet, dass unsere Produkte frei von verbotenen oder

reglementierten Schadstoffen und gesundheitsschädlichen Chemikalien sind. Des Weiteren werden der pH-Wert auf Hautfreundlichkeit getestet und die Farbechtheit der Artikel geprüft.

Die Prüfungen und Zertifizierungen erfolgen ausschließlich durch neutrale und unabhängige Prüfinstitute der OEKO-TEX®-Gemeinschaft.

So können sich unsere Kund*innen sicher sein, dass sie ein einwandfreies Produkt erhalten. Das gesamte Materialvolumen bei mey ist seit Januar 2021 mit STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifiziert.



MADE IN GREEN by OEKO-TEX® ist ein anspruchsvolles und nachverfolgbares Produktlabel, das eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion von Textilprodukten gewährleistet. Darüber hinaus wird garantiert, dass Artikel frei von Schadstoffen sind.

Um diese Aspekte in einem Produktlabel vereinen zu können, beruht das MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Label auf der STANDARD 100 by OEKO-TEX® Produkt-Zertifizierung, die eine Schadstoffprüfung der Artikel voraussetzt, und der STeP by OEKO-TEX® Betriebsstätten-Zertifizierung, die nachhaltige Prozesse und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen innerhalb der Produktion sicherstellt.

Label ermöglicht den Kund*innen, zurückzuverfolgen, in welchen Ländern und Produktionsbetrieben der jeweilige Artikel und dessen Hauptkomponenten hergestellt wurden. Während unsere Lieferketten immer komplexer werden, fordern unser Stakeholder zunehmend Dokumentation und Transparenz.

Mit dem MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Label können wir den Anforderungen unserer Kund*innen gerecht werden, indem wir Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette schaffen. Gleichzeitig möchten wir den Ausbau unserer Dokumentation intern als Chance nutzen, um Prozesse effizienter zu gestalten und uns auf zukünftige politische Rahmenbedingungen angemessen vorzubereiten.



STeP by OEKO-TEX® ist eine Betriebsstätten-Zertifizierung, die nachhaltige Prozesse und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen innerhalb der Produktion sicherstellt.

mey hat sich dazu entschlossen, alle eigenen Standorte im Jahr 2021 mit STeP by OEKO-TEX® zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung umfasst eine ganzheitliche Analyse der Betriebsstätten im Rahmen von sechs Kernmodulen (Chemikalienmanagement, Umweltleistung, Umweltmanagement, Soziale Verantwortung, Qualitätmanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz) und wird durch das Ausfüllen eines umfangreichen Fragebogens mit

Dokumentprüfsystem und einem anschließenden Audit durchgeführt. Nachdem das Audit im Mai 2021 stattgefunden hat, ist der Zertifizierungsprozess für den Standort Lautlingen erfolgreich abgeschlossen. Im zweiten Halbjahr konnten wir schließlich auch unsere Betriebsstätten in Ungarn und Portugal zertifizieren lassen und durch einen engen Kontakt auch relevante Partner*innen überzeugen, ihre Betriebsstätten zertifizieren zu lassen.

Damit haben wir eine wichtige Grundlage für die Auszeichnung unserer Produkte mit dem MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Label geschaffen.



Das oben abgebildete Siegel mit QR-Code für unser Produkt aus der Serie Coco, das ab der Saison Herbst/Winter 2022 mit MADE IN GREEN by OEKO-TEX® zertifiziert sein wird.

Scannen Sie den Code und Sie können auf der Webseite von OEKO-TEX® alle Informationen und Lieferketten-Bestandteile für diesen Artikel abrufen. Diese sind auch auf dem Screenshot der Weltkarte dargestellt.

Die Kombination der zwei Standards ermöglicht einen ganzheitlichen Ansatz für Unternehmen in der Textilbranche, entlang der gesamten Wertschöpfungskette für faire und ökologische Standards zu sorgen und gleichzeitig den Einsatz schädlicher Chemikalien auf ein Minimum zu reduzieren. Ein eindeutiger Produkt-ID und QR-Code auf dem

MADE IN GREEN by OEKO-TEX® wird sowohl von Seite der Konsument*innen als auch von unabhängigen NGOs wie Greenpeace und dem staatlichen Informationsportal zum Thema nachhaltige Siegel als sehr vertrauenswürdige Label mit strengen Umwelt- und Sozialstandards bewertet.

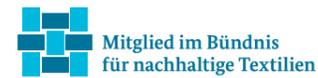




Das Siegel bewertet Sozialkriterien und umwelttechnische Anforderungen für Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern und gewährleistet die nachhaltige Herstellung von Textilien. Es beginnt bei den biologisch und nachhaltig angebauten Rohstoffen und geht über eine umwelt- und sozialverantwortliche Fertigung bis hin zur Kennzeichnung der Produkte. GOTS ist der welt-

weit führende Standard für Textilprodukte, die aus mindestens 70 % biologisch erzeugten Naturfasern bestehen.

Seit 2021 sind alle unsere drei Standorte (Deutschland, Portugal und Ungarn) GOTS-zertifiziert. Im Jahr 2021 waren 9,12 % aller bei meyer verkauften Artikel GOTS-zertifiziert.



meyer ist seit dem Jahr 2020 Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien. Das Bündnis wurde 2014 als Reaktion auf vermehrte Unfälle in Textilfabriken in Pakistan und Bangladesch von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller gegründet.

Ziel der Multi-Akteurs-Partnerschaft aus Vertretern der Wirtschaft, NGOs, Gewerkschaften und der Bundesregierung ist es, die weltweiten Bedingungen in der Textilproduktion zu verbessern. Praktisch werden diese Ziele durch Kooperation und gemeinsame Projekte vorangetrieben. Im Rahmen unserer Mitgliedschaft

haben wir 2021 zum ersten Mal Bericht erstattet und haben zu den schwerwiegendsten ökologischen, sozialen und Korruptionsrisiken Stellung genommen. Wir gehen als Unternehmen unserer Sorgfaltspflicht nach und haben nach tiefgründiger Analyse eine Roadmap im Sinne der OECD-Sektorrisiken erstellt.

Unseren Bericht finden Sie auf der Homepage des Bündnisses für nachhaltige Textilien: **Jetzt lesen**



Der Grüne Knopf ist ein staatliches Siegel für nachhaltige Textilien des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Getestet werden sowohl die Produkte als auch die Unternehmen.

grenzwerte bis Z wie Zwangsarbeitsverbot. Bei der Produktprüfung müssen die produzierenden Unternehmen anhand bereits bestehender Siegel (z. B. GOTS) nachweisen, dass ökologische und soziale Kriterien eingehalten werden.

Der Grüne Knopf stellt verbindliche Anforderungen, um Menschen und Umwelt zu schützen. Insgesamt müssen 46 anspruchsvolle Sozial- und Umweltstandards eingehalten werden – von A wie Abwasser-

Der Grüne Knopf akzeptiert ebenfalls das bei meyer neu eingeführte Produktlabel MADE IN GREEN by OEKO-TEX®.



Die Fachzeitschrift TextilWirtschaft hat das Segment der Damenwäsche aus Sicht des Handels beleuchtet und zeichnet meyer als Top-Marke aus. Die Imageanalyse Damenwäsche 2021 der Fachzeitschrift TextilWirtschaft will einen Ausblick darauf geben, was der Handel in diesen Zeiten plant, wohin sich die Wäschesortimente entwickeln, welche Leistungen dem Handel bei seinen Lieferanten wichtig sind und wie er die Performance der einzelnen Wäschesortimente einschätzt.

Die Warenlieferung erfolgt in aller Regel richtig, vollständig und pünktlich, dabei bietet meyer gute Materialqualitäten und die BHs haben eine sehr gute Passform. meyer ist nicht nur engagiert in puncto Nachhaltigkeit (hinsichtlich fairer Arbeitsbedingungen, umweltschonender Produktion und Verpackung), sondern ist auch ein fairer Partner des Handels und bietet gute Unterstützung am Point of Sale – auch während der Phase des Lockdowns in der Corona-Pandemie.

meyer konnte in verschiedensten Bereichen und Leistungsdimensionen hervorragend punkten, wurde auf Platz 1 der Wäschemarken in Deutschland gewählt und somit mit dem Titel „Top-Marke im Bereich Damenwäsche 2021“ ausgezeichnet. Basis der Studie ist eine perso-



Unsere Serien Dry Cotton und Dry Cotton Functional wurden vom Hohenstein Institut auf ihren Tragekomfort getestet und erhielten mit 1,0 die Bestnote für sehr hohen Komfort und ein angenehmes Gefühl beim Tragen der Wäsche. Getestet werden das Wärme- und

Feuchtigkeitsmanagement des Stoffes und das Gefühl der Stoffe auf der Haut. Außerdem werden unterschiedlich starkes Schwitzen simuliert, die Wärmeisolation und die Trocknungszeit getestet und geprüft, ob das Textil auf der Haut kratzt oder sich klamm anfühlt.

Baumwolle in höchster Bio-Qualität

MEY HAT SEIT 2018 DEN ANTEIL AN BIO-BAUMWOLLE IN DEN PRODUKTEN BEREITS VERVIERFACHT.



Unsere verwendete Bio-Baumwolle ist GOTS-zertifiziert und wird nach strengen ökologischen und sozialen Standards angebaut und geerntet. In Deutschland, Bosnien und der Türkei wird diese Baumwolle in zertifizierten Spinnereien zu feinen GOTS-Garnen gesponnen.

Beim Bezug der Baumwolle in Bio-Qualität stehen wir als Unternehmen vor großen Herausforderungen hinsichtlich der zu erwerbenden Qualität. Durch die besondere Feinheit unserer Stoffe und unsere

hochpräzisen Strickmaschinen muss die Bio-Baumwolle frei von Fremdfasern und anderen Verunreinigungen sein und eine bestimmte Mindest-Stapellänge aufweisen. Denn Fremdfasern können zu gravierenden Qualitätseinbußen im Garn und damit auch im fertigen Stoff führen.

Unseren Anteil an Biobaumwolle konnten wir seit 2018 vervierfachen und auch zukünftig möchten wir im Rahmen der globalen Verfügbarkeiten unsere Serien aus Biobaumwolle ausweiten.



Langstapelige Baumwolle

BEI RUND 60 % UNSERER EINGESETZTEN FASERN HANDELT ES SICH UM HOCHWERTIGE BAUMWOLLFASERN.

Nachhaltig muss nicht immer Bio sein: Unsere beiden wichtigsten Lieferant*innen, mit denen wir seit Jahrzehnten zusammenarbeiten, verfügen über modernste technologische und soziale Standards. Nachhaltige Baumwolle bedeutet für meY einen Mix aus Zertifikaten (wie zum Beispiel STANDARD 100 by OEKO-TEX®, BCI, STeP by OEKO-TEX®) und langjährigen Partnerschaften zu unseren Lieferant*innen.

Unsere Baumwolllieferant*innen haben bereits heute mindestens eines der beschriebenen Zertifikate für die gelieferten Produkte. Außerdem spielen Faktoren wie

Regionalität beim Spinnen in Europa (und damit auch kurze Transportwege), Tröpfchenbewässerung auf familiengeführten Baumwollfarmen in Griechenland und langjährige Partnerschaften eine große Rolle und zählen mit zu unseren Hauptaugenmerkern.

Unser hochqualitatives Peru-Pima-Baumwollgarn beziehen wir von einem Lieferanten aus Peru, mit dem wir seit über 40 Jahren zusammenarbeiten. Bei Vor-Ort-Besuchen konnten wir uns einen Eindruck vom Baumwollanbau, den gegebenen Arbeitsbedingungen und der Einhaltung von ökologischen Arbeitspraktiken verschaffen.



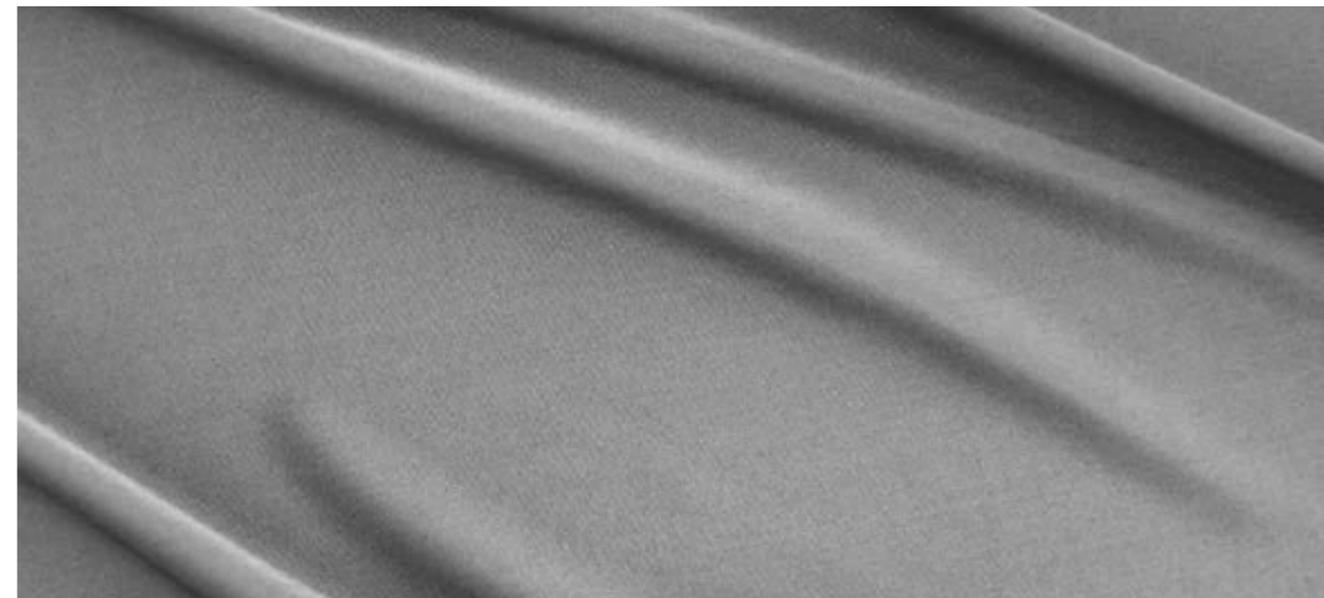
Wolle

WIR VERZICHTEN SEIT JEHER AUF WOLLE, DIE VON SCHAFEN AUS GEBIETEN KOMMT, IN DENEN MULESING BETRIEBEN WIRD.



Schon immer werden bei meyer unsere Wollprodukte ausschließlich und zu 100 % mit Wolle gestrickt, die von Wollschafen aus Südafrika gewonnen wird. Diese Garne sind komplett mulesing-frei. Auch in Zukunft werden wir weiterhin auf den Bezug von mulesing-freier Wolle achten. Die entsprechenden Zerti-

fikate unserer Lieferant*innen liegen uns vor. Der Anteil von Wollgarnen in der Gesamtmenge betrug 2021 rund 1 %. Mulesing ist ein Verfahren, um einen Befall der Schafe mit Fliegenmaden zu verhindern. Hierfür wird die Haut rund um den Schwanz meist ohne Betäubung entfernt, was als grausam gilt.



Viskose, Modal und Lyocell

SEIT DEM JAHR 2020 SIND ALLE UNSERE VISKOSE-, MODAL- UND LYOCELLFASERN FSC®-ZERTIFIZIERT.

Viskose, Modal und Lyocell bestehen aus biologisch abbaubarer Cellulose, werden aber durch einen industriellen Prozess künstlich erzeugt. Die im Holz vorhandene Cellulose-Faser wird in einem mehrstufigen chemischen Verfahren herausgelöst und weiterverarbeitet.

Mit dem anerkannten FSC®-Siegel können wir eine nachhaltige Forstwirtschaft bei der Herkunft unserer Fasern zurückverfolgen und sicherstellen. Seit 2020 sind alle unsere Viskose-, Modal- und Lyocellfasern zertifiziert.

Darüber hinaus spielen die sozialen und ökologischen Bedingungen bei dem chemischen Herstellungsverfahren eine wichtige Rolle. Oftmals werden insbesondere bei der Faserproduktion in Entwicklungsländern

gefährliche Chemikalien in Gewässern eingeleitet und die Luft durch Abgase verschmutzt. Um dieses Risiko innerhalb unserer Lieferkette zu vermeiden, beziehen wir unsere Viskose von unserem Partner ENKA® aus Deutschland.

Modal beziehen wir von unserem langjährigen Partner LENZING™ aus Österreich. Das Unternehmen optimiert den Produktionsprozess durch Erfahrung und Expertise.

Gezielt werden die Umweltauswirkungen in der Produktion wie Abwasser- und Emissionsbelastungen minimiert. Auch die nachhaltige TENCEL™-Faser, die sich vor allem durch eine hohe Atmungsaktivität und einen weichen Griff auszeichnet, beziehen wir von dem österreichischen Unternehmen.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Produktverpackungen

DIE VERPACKUNGSKARTONAGEN SIND GRÖSSTENTEILS BEREITS AUF MATERIAL MIT 90 % RECYCLINGANTEIL UMGESTELLT.

Mit einem Verpackungsrelaunch haben wir im Jahr 2021 den Großteil unserer Produktverpackungen auf Karton mit 90 % Recyclingmaterial umgestellt. Darüber hinaus sind alle Produktverpackungen und Hangtags aus FSC®-zertifiziertem Karton. Insbesondere unsere verkaufsstarken Damenserien 2000 und Noblesse haben wir vom Polybeutel auf eine Kartonverpackung umgestellt. Damit sparen wir rund 600.000 Polybeutel jährlich ein.

Wir verwenden keinerlei Folienkaschierung auf unseren Verpackungen, welche die Stabilität der Verpackung (zum Beispiel an den Falzkanten und gegen Einreißen) erhöht. Wir haben unsere Schachtel-Verpackungen mit einem Sichtfenster aus Folie deutlich reduziert und achten generell darauf, nur wenige Veredelungsmöglichkeiten

wie zum Beispiel Glanzfolien oder UV-Lack zu verwenden, da diese die Umwelt belasten und das Recycling erschweren. Der Einsatz von Verpackungsfolien bei mey soll langfristig deutlich reduziert werden. Wir haben deshalb bereits die µ-Stärke der Folien reduziert, die zum Schutz unserer Bügelkreislauf-Produkte vor Verschmutzung eingesetzt wird. Dadurch ergab sich eine Einsparung von 21 % an Folienmaterial.

Außerdem haben wir die Schutzverpackung für unsere Nachtwäsche-Artikel auf eine Folie mit 100 % Recyclinganteil umgestellt. Es laufen unterschiedliche Tests mit mehreren Recyclingfolien, um weitere Folien nach und nach durch zu 100 % recycelte Folien zu ersetzen. Zumindest solange, bis wir auf die Folie verzichten können.



Der schwäbische Bumerang

BEREITS SEIT MEHR ALS 20 JAHREN IST DAS BÜGELKREISLAUFSYSTEM VON MEY ERFOLGREICH IM EINSATZ UND SPART JEDES JAHR ROHSTOFFE EIN.

Im Jahr 1997 wurde der „Schwäbische Bumerang“ eingeführt und bereits ein Jahr später wurde er mit dem Umweltpreis „Ökoprodukt des Jahres“ ausgezeichnet. Inzwischen ist das Bügelkreislaufsystem schon seit mehr als 20 Jahren bei mey im Einsatz.

Das System des Bügelkreislaufs sichert Arbeitsplätze in der Region. An den Standorten der Lebenshilfe Zollernalb in Bisingen und Albstadt und den Mariaberger Heimen in Gammertingen sind kontinuierlich 40 Menschen mit Behinderung mit der Wiederaufbereitung der mey Bügel beschäftigt.

Die Rücklaufquote der Bügel beträgt im Durchschnitt der letzten zehn Jahre 65 % und mey spart so jährlich circa 30 Tonnen Abfall im Vergleich zum Einwegbügelssystem. Durch die hohe Rücklaufquote lohnt sich das System auch wirtschaftlich.

So funktioniert der Bügelkreislauf: Die Bügel kommen mit der Ware in den Handel. Nach dem Verkauf des Produkts werden sie vom Händler gesammelt und kostenfrei an mey zurückgeschickt. In den Zollernalb Werkstätten und den Mariaberger Heimen werden die Bügel anschließend aufbereitet und von mey mit neuer Ware bestückt.

Bienenprojekt in Albstadt

„BIENE MEYA“ ODER AUCH FRANZ (WIE UNSER FIRMENGRÜNDER) NENNT SICH DAS PROJEKT.

Der abstrakte Begriff Nachhaltigkeit wird am Beispiel der Situation der Bienen greifbar und begreifbar. Die Bedeutung von Bienen ist groß, die Bestäubung durch Bienen unverzichtbar. In den letzten Jahren ist die Biene daher immer mehr zum Indikator für den Gesundheitszustand unserer Umwelt geworden. Wenn es den Bienen gut geht, geht es auch der Natur und damit den Menschen gut.

Eine Welt ohne Bienen wäre undenkbar für unsere biologische Artenvielfalt und damit letztendlich für unser Überleben. Das Bienenprojekt läuft seit 2018 und wird durch das Engagement unseres Mitarbeiters Paul Maier ermöglicht, der in seiner

Freizeit einen Immerkurs beim Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld e. V. belegt hat.

Aufgrund der sehr reduzierten Landwirtschaft im Raum Albstadt findet so gut wie keine Schädlingsbekämpfung in der Region statt – für die vier Bienenvölker also der perfekte Lebensraum.

Unsere Bienenkolonie ist auf der benachbarten Blumenwiese von Dietmar Mey in Magazinbeuten aus unbehandeltem Holz angesiedelt und sammelt seither in der großen Blütenvielfalt rund um unser Firmenareal den für den Honig notwendigen Nektar. Unsere Bienen halten wir weniger für den Honig-

ertrag, vielmehr möchten wir mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt FRANZ einen Beitrag zum Erhalt der Bestäubungsleistung und dem Artenschutz vor Ort leisten.

Deshalb haben wir bereits einen mehrjährigen Blühstreifen von 1.600 m² (10 Meter breit und 160 Meter lang) angelegt, der nicht nur unseren Honigbienen zugutekommt, sondern das Nahrungsangebot für diverse Insekten vor Ort erweitert und erhöht.

Bienen tragen mehr für unsere Ernährung und unser Wohlergehen bei als jedes andere Wesen. Wussten Sie, dass 80% der heimischen Kultur- und Wildpflanzen und damit

rund ein Drittel von unserem Obst und Gemüse von der Bestäubung durch Bienen abhängig sind?

Honig- und Wildbienen spielen bei Blumen und Sträuchern eine wichtige Rolle. Obst wie Erdbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Birnen, Äpfel, Kirschen und Pfirsiche ist besonders abhängig von der Arbeit der Bienen. Gemüse wie Gurken, Kürbis, Erbsen und Bohnen wird nur von Bienen bestäubt.

Greifen auch Sie den Bienen unter die Flügel. Ihr erster Einsatzort für nachhaltige Entwicklung ist Ihr Balkon oder Ihr Fensterbrett durch Blumen oder ein Insektenhotel.



CO₂-Emissionen

UM CO₂-EMISSIONEN ZU REDUZIEREN, GEHEN WIR IN DREI SCHRITTEN VOR:

1. ANALYSE DER CO₂-EMISSIONEN

Für die eigenen Standorte werden die CO₂-Emissionen mittels einer CO₂-Bilanz berechnet. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden im Anschluss genutzt, um Prozesse zu überdenken und zu optimieren.

2. REDUKTION UND WANDEL

Auf Basis der Analyse werden konkrete Maßnahmen zur direkten und nachhaltigen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes festgelegt. In den letzten Geschäftsjahren konnten wir unsere CO₂-Emissionen bereits in verschiedenen Bereichen reduzieren.

Durch kurze und überschaubare Transportwege halten wir unseren CO₂-Ausstoß gering. Diese werden durch eine überwiegende Produktion in Europa ermöglicht. Die Textilveredelung und -färbung (Ausrüstung) gilt als energieintensivster Arbeitsschritt in der Textilbranche.

Dieser unterliegt innerhalb unserer Lieferkette strengen Regulierungen, da sich unsere Ausrüstungsbetriebe ausschließlich in der Schweiz, Österreich und Deutschland befinden. Hier wird durch gesetzliche Vorgaben eine möglichst hohe Energieeffizienz gewährleistet. Darüber hinaus setzen wir an unserem Hauptsitz in Albstadt (Deutschland) bereits seit 2018 zu 100 % Ökostrom (Wasserkraft aus Skandinavien) ein, zusätzlich analysieren und optimieren wir kontinuierlich den Energieverbrauch an unseren drei Standorten. Am Firmenhauptsitz

3. AUSGLEICH

Beim Thema CO₂-Ausstoß liegt unsere Priorität auf Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung der Emissionen. Um verbleibende und unvermeidbare Emissionen der Geschäftstätigkeiten auszugleichen, investiert meyer in regionale Kompensationsprojekte.



wurden alle Fensterfronten durch neue Isolierglasfenster ersetzt und die Dachflächen neu gedämmt, in der Produktionshalle wurde komplett auf LED-Beleuchtung umgestellt. Auch unsere E-Tankstelle am Werksverkauf in Albstadt wird komplett mit grünem Strom betrieben. Für den Transport unserer Produkte zu den Kund*innen nutzen wir DHL GO GREEN. So werden die Pakete klimaneutral versandt und die Emissionen, die durch den Versand entstehen, werden durch Investitionen in weltweite Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Installation einer Photovoltaikanlage

/ SOLARENERGIE IST IM GEGENSATZ ZU FOSSILEN ENERGIE-TRÄGERN NAHEZU UNBEGRENZT VERFÜGBAR.

Photovoltaikanlagen arbeiten umweltfreundlich und es werden keine CO₂-Emissionen bei der Stromerzeugung emittiert. mey legt großen Wert auf erneuerbare Energien und bezieht deshalb Öko-Strom aus Wasserkraft. Nun soll ein weiterer Meilenstein zum Klimaschutz erreicht und die vorhandenen Möglichkeiten nachhaltiger Stromerzeugung am Standort Albstadt für die Energieversorgung genutzt werden.

In enger Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro plant mey die Installation einer Photovoltaikanlage mit 750 kWp auf der Dachfläche der Produktion in Albstadt. Durch diese Photovoltaikanlage könnte mey

mehr als 30 % des Jahresstromverbrauchs zukünftig durch selbst erzeugten Strom abdecken.

Über zehn Jahre hinweg vermeidet eine Photovoltaikanlage pro kWp circa fünf Tonnen CO₂. Mit einer Anlage der geplanten Größe werden somit rund 365 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden.

Die für die Herstellung der Solarzellen benötigte Energie wird bereits in den ersten Jahren der Anlage generiert. Somit ist die Energiebilanz der Photovoltaikanlage langfristig gesehen positiv. Die Umsetzung soll bis Ende 2022 abgeschlossen werden.



mey Headquarters

/ WIE WIRD DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE IN DEN ARBEITSALLTAG INTEGRIERT?



22,8 %
PRODUKTIONS-
VOLUMEN



100 %
LOGISTIK

Mey Unternehmensgruppe

Albstadt, Deutschland
Hauptverwaltung & Produktion

Bitz, Deutschland
Logistikzentrum

Da Nachhaltigkeit fest in unserem Unternehmensleitbild verankert ist, liegt es uns am Herzen, alle unsere Mitarbeiter*innen in die Nachhaltigkeitsstrategie von mey miteinzubinden. Durch den Einbezug jeder und jedes Einzelnen können wir relevante Nachhaltigkeitsthemen in den Arbeitsalltag bringen und gleichzeitig die Potenziale aller Mitarbeiter*innen bestmöglich nutzen. Da sich jede*r am eigenen Arbeitsplatz und Prozess am besten auskennt, haben wir uns 2021 dazu entschieden, dass die Abteilungen selbst Nachhaltigkeitsziele definieren und diese anschließend proaktiv umset-

zen. Wir freuen uns, im September die finalen Ziele nach der Einreichungs- und Überarbeitungsphase im zweiten Quartal des Jahres intern veröffentlicht zu haben und seither die Umsetzung der einzelnen Ziele zu verfolgen. Insgesamt wurden 60 Ziele eingereicht, die nun seit September eigenständig von den Abteilungen umgesetzt werden.

Im Intranet und in unserer neuen Mitarbeiterapp veröffentlichen wir regelmäßig ein Update mit den bereits umgesetzten Zielen. Dies möchten wir als Best Practice Sharing nutzen, damit wir intern voneinander lernen und profitieren können.

Wir freuen uns, mit den internen Nachhaltigkeitszielen die Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen zu fördern und gleichzeitig unseren Arbeitsalltag sowie Prozesse mit der Hilfe jeder einzelnen im Unternehmen tätigen Person nachhaltiger zu gestalten.

CO₂-Ausgleich durch Humusaufbau



DER SCHÖNBERGHOF VON MANFRED KRÄNZLER STEHT IN VORBILDLICHER ART UND WEISE FÜR KLIMA- UND TIERFREUNDLICHE LANDWIRTSCHAFT.



Eines unserer Leuchtturmprojekte in Sachen Klima- und Umweltschutz wird regional in der Nähe des Firmensitzes in Albstadt realisiert. Zusammen mit dem Landwirt Manfred Kränzler des Schönberghofs in Rosenfeld-Isingen und dem Pionier der regenerativen Landwirtschaft, Friedrich Wenz von der positerra GmbH, werden Treibhausgasemissionen vor Ort durch Humusaufbau ausgeglichen.

Dabei ermöglicht positerra die Transparenz und Nachweisbarkeit des Prozesses, während Herr Kränzler die landwirtschaftlich genutzten Flächen betreut. Dieser Ausgleich der CO₂-Emissionen erfolgt über eine angepasste Flächennutzung durch regenerative, humusaufbauende Bewirtschaftungsmethoden. Ziel ist es, eine möglichst hohe

CO₂-Bindung pro Hektar bei gleichzeitig gleichbleibender oder erhöhter Ertragslage zu erreichen. Wir freuen uns sehr, dass wir aktiv unseren Beitrag zum Humusaufbau regionaler Böden leisten können. Mit der Unterstützung dieser regionalen Maßnahme schaffen wir neben einer sehr effizienten Methode, CO₂ zu binden, auch einen wesentlichen Beitrag für einen gesunden Lebensraum und eine hohe Biodiversität in unserer Region.

mey investiert einen hohen Geldbetrag über drei Jahre (2020–2022) und bindet damit mehr als die Hälfte der 2019 erzeugten CO₂-Emissionen aller mey Standorte (inklusive der eigenen Stores).

Mehr zu Positerra unter www.positerra.org



Im September 2021 haben wir bei einem gemeinsamen Ausflug mit unseren Mitarbeiter*innen den Schönberghof von Manfred Kränzler in Isingen besucht. Uns liegt die regionale Partnerschaft zur Bindung von CO₂-Emissionen am Herzen

und wir freuen uns, dass wir diesen Ausflug in Zusammenarbeit mit dem Schönberghof in Rosenfeld-Isingen realisieren und so das Bewusstsein unserer Mitarbeiter*innen für das Thema regenerative Landwirtschaft steigern konnten.

meydays for future

LIMITED EMISSION

325 t CO₂

werden von mey über das **Positerra-Projekt** ausgeglichen!

meydays for future

VOM 26.–28. NOVEMBER 2021 LIEF BEI MEY EINE BESONDERE AKTION ZUM BLACK WEEKEND – GANZ OHNE RABATTSCHLACHT.

mey steht für Qualität und eine umwelt- und sozialverträgliche Produktion. Nach unserer Auffassung lassen sich diese Werte nicht mit dem achtlosen Massenkonsum am Black Friday vereinbaren. Deshalb haben wir anstelle von Rabatten die Kampagne meydays for future ins Leben gerufen. Wir haben am Black Weekend drei Tage lang für jeden Euro Einkaufswert ein Kilogramm CO₂ ausgeglichen.

Die Black-Weekend-Aktion war ein voller Erfolg! Das zeigt uns, dass sich auch unsere Kund*innen mit dem Thema auseinandersetzen und die Nachhaltigkeitsbemühungen von mey wertschätzen.

In Kooperation mit der positerra GmbH gleicht mey 325 Tonnen CO₂ aus. Damit wurden all unsere Erwartungen übertroffen! Wir bedanken uns bei unseren Kund*innen für den Einkauf und die Unterstützung.



Supply-Chain

ALLE UNSERE LIEFERANT*INNEN TEILEN UNSERE EINSTELLUNG ZU SOZIALEN, ÖKOLOGISCHEN UND ÖKONOMISCHEN WERTEN.



Dazu wird nicht nur der persönliche Kontakt vor Ort gesucht, sondern es werden auch schriftliche Werte wie die mey Terms (Einkaufsbedingungen), der Code of Conduct (Verhaltenskodex) und gesetzliche Bestimmungen zugrunde gelegt.

Die mey Terms umfassen nicht nur technische Daten und Qualitätsrichtlinien, sondern auch unseren Code of Conduct, der sichere Arbeitsbedingungen und Umweltschutz vorschreibt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist auch die wahrheitsgemäße und transparente Übermittlung von Daten in einer Geschäftspartnerschaft. Die gesetzlichen Grundlagen und die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bilden die Richtlinien für die Zusammenarbeit.

Die Lieferant*innen werden insbesondere die Standards der ILO für

soziales und verantwortliches Wirtschaften einhalten und verpflichten auch ihre Vor- und Sublieferant*innen zur Einhaltung der Standards.

Alle unsere 115 zuliefernde Unternehmen, acht PLV-Partner*innen (Passive Lohnveredelung) und elf Handelswaren-Partner*innen müssen die mey Terms einhalten und verpflichten sich zur Einhaltung unserer Werte und Vorschriften.

93 % unserer Tier-1-Lieferant*innen haben ihren Sitz in Europa, 4 % in der Türkei, 3 % in Asien und 0,5 % in Nordafrika. Über 87 % unser PLV-Partner*innen sind in Europa ansässig. Die drei eigenen Standorte von mey in Deutschland (Albstadt), Portugal (Celorico de Beira) und Ungarn (Veresegyház) befinden sich in Europa und unterliegen bereits strengsten Bestimmungen, was soziale und ökologische Standards anbelangt.

Sustainable Sourcing Standard

WIR HABEN 2021 EINEN SUSTAINABLE SOURCING STANDARD ENTWICKELT UND IMPLEMENTIERT.

Dieser legt die Grundvoraussetzungen für neue und bestehende Partnerschaften mit mey fest. Neben GOTS und STeP by OEKO-TEX® sind noch weitere Zertifizierungen aufgeführt, die wir als Unternehmen bei einer Zusammenarbeit von unseren Partner*innen anerkennen.

Die von mey akzeptierten Zertifikate wurden anhand einer sorgfältigen Analyse und unter Einbezug externer Quellen und der Expertise des Bündnisses für nachhaltige Textilien ausgewählt. Somit können wir

sicherstellen, dass sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards entlang unserer Supply Chain eingehalten werden. Zusätzlich überprüfen wir unsere Partner bei Besuchen vor Ort auf soziale und ökologische Kriterien in Bezug auf die OECD Sektorrisiken. Durch einen intern etablierten Prozess kontrollieren wir unter anderem die Umsetzung von Arbeits- und Gesundheitschutzmaßnahmen, Bezahlung von fairen Löhnen und Gehältern sowie ökologische Maßnahmen in den Betrieben.



Transparenz in der Lieferkette

DIE PRODUKTIONSSCHRITTE BEI MEY: VON DER ROHSTOFFERZEUGUNG BIS ZUM HOCHQUALITATIVEN WÄSCHEPRODUKT.

In der Textilbranche wird der Herstellungsprozess durch die sogenannten vier Tiers beschrieben. Dabei wird in Tier 4 der Rohstoff angebaut beziehungsweise hergestellt, der anschließend in Tier 3 zu einem Garn ausgesponnen wird.

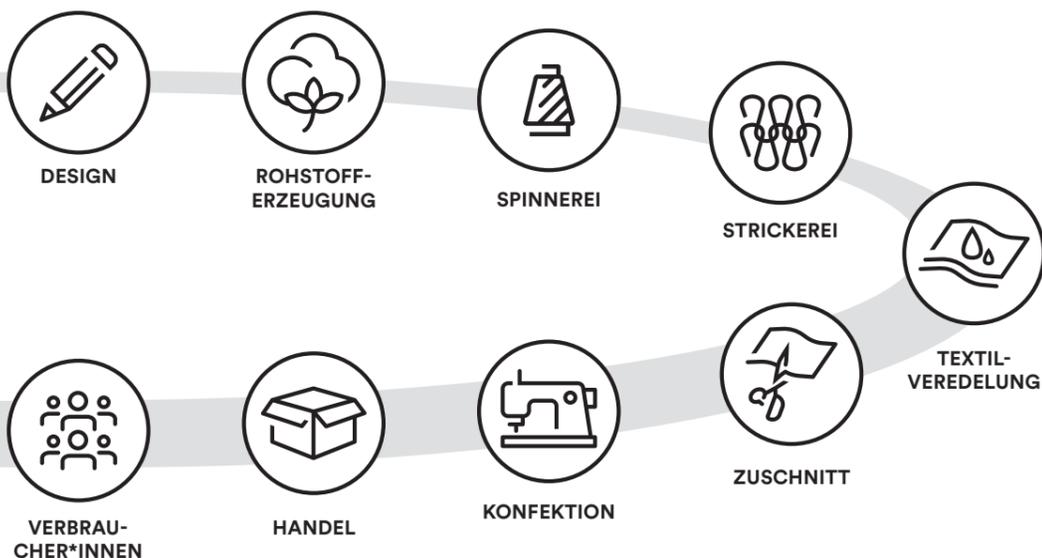
Im weiteren Verlauf des Herstellungsprozesses wird Fläche durch Stricken oder Weben des Garns erzeugt (Tier 2). Bei der sogenannten Textilveredelung werden die produzierten Stoffe gefärbt, bedruckt und ausgerüstet.

Die Konfektion bezeichnet den letzten Produktionsschritt (Tier 1). Hier wird der Stoff zugeschnitten und aus den einzelnen Komponenten

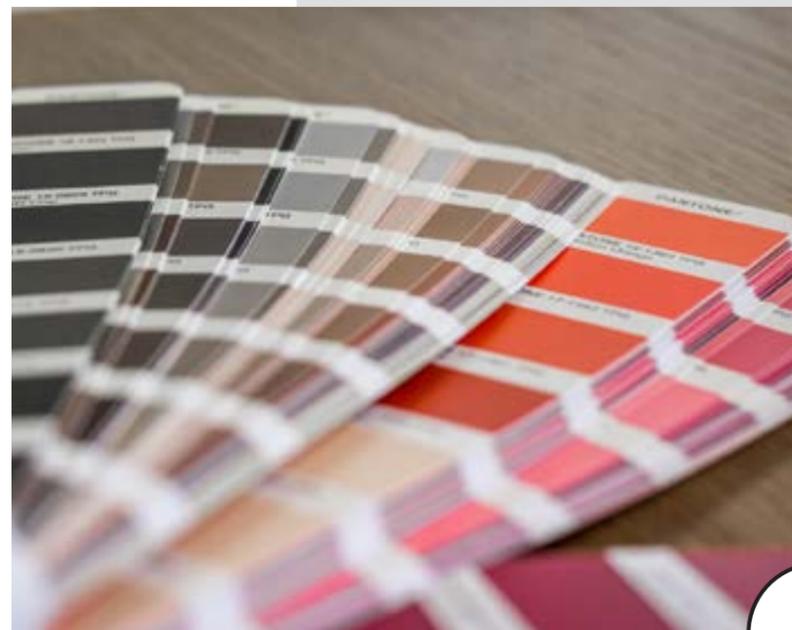
das Endprodukt von Näher*innen hergestellt.

Die textile Wertschöpfungskette ist lang und komplex. Von der Rohstoffgewinnung bis zum hochwertigen Wäscheprodukt sind viele Verarbeitungsstufen nötig.

Dabei bedeutet Transparenz in der eigenen Lieferkette schaffen, zu verstehen, wie die eigene Lieferkette aufgebaut ist und welche Akteure beteiligt sind. Damit ist Lieferkettentransparenz eine grundlegende Voraussetzung von unternehmerischen Sorgfaltspflichten – denn nur, wer seine Lieferkette kennt, kann diese sozial und ökologisch gestalten.



100 % Deutschland



Design und Innovation

JEDE SAISON ÜBERRASCHEN DIE MEY DESIGN-TEAMS MIT NEUEN KREATIONEN, FARBPALETTEN UND PRODUKTEN.

Es werden neue Artikel und Schnitte kreiert, bestehende Formen verbessert und optimiert und charmannte, kleine Akzente gesetzt – dies alles unter dem Gesichtspunkt von Langlebigkeit, hoher Qualität und individuellem Design.

Die eigene Individualität steht im Fokus. Über allem steht das innere

Bedürfnis der modernen Natürlichkeit und Harmonie – bei den Materialien wie auch der Farbpalette. Der Fokus liegt auf hochwertigen Stoffen, die den perfekten Komfort bieten. Wir glauben daran, dass unsere langlebigen Produkte zu einer besseren Zukunft beitragen. Mehr Nachhaltigkeit, weniger Fast Fashion.

Rohstoffherzeugung

TRANSPARENZ DURCH LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFTEN UND ÜBERPRÜFUNG DER REALEN BEDINGUNGEN VOR ORT.

Die Produktionskette der Bekleidungsindustrie beginnt mit der Herstellung der Rohstoffe. Einer der wichtigsten Rohstoffe der textilen Wertschöpfungskette ist die Baumwolle.

Unser hochqualitatives Peru-Pima-Baumwollgarn beziehen wir von einem Lieferanten aus Peru, mit dem wir seit über 40 Jahren zusammenarbeiten. Bei einem Besuch in Piura,

Peru konnte sich die Geschäftsleitung einen Eindruck von dem Baumwollanbau, der umweltfreundlich per Hand und ohne den Einsatz von Entlaubungsmitteln stattfindet, und den gegebenen Arbeitsbedingungen verschaffen.

Denn Transparenz und Nachhaltigkeit sind nicht nur in unserem Verhaltenskodex schriftlich fest verankert, sondern gelebte Praktiken innerhalb unserer Lieferkette.



82 % Fasern aus nachwachsenden Rohstoffen



Garne und Stoffe

DIE INNOVATION IN DER ENTWICKLUNG VON GARNEN UND STOFFEN IST EINE UNSERER GRÖSSTEN STÄRKEN.

Neben der langjährigen Partnerschaft mit unserem Baumwolllieferanten in Peru beziehen wir Garne Made in Germany von der regionalen Spinnerei Otto.

Diese zeichnen sich durch ihre Feinheit und besondere Qualität aus und sind Grundlage für die erstklassigen Wäscheartikel. Wir entwickeln und testen anschließend zahlreiche neue Material- und Garnkombi-

nationen, um die perfekten Stoffe für unsere Produkte herzustellen. Unsere Stoffe sind besonders langlebig, anschmiegsam und weich und bieten einen perfekten Tragekomfort.

Wir fertigen etwa 82 % unserer Stoffe auf 97 individuell konfigurierten Strickmaschinen am Firmensitz in Albstadt (Deutschland).

Strickerei

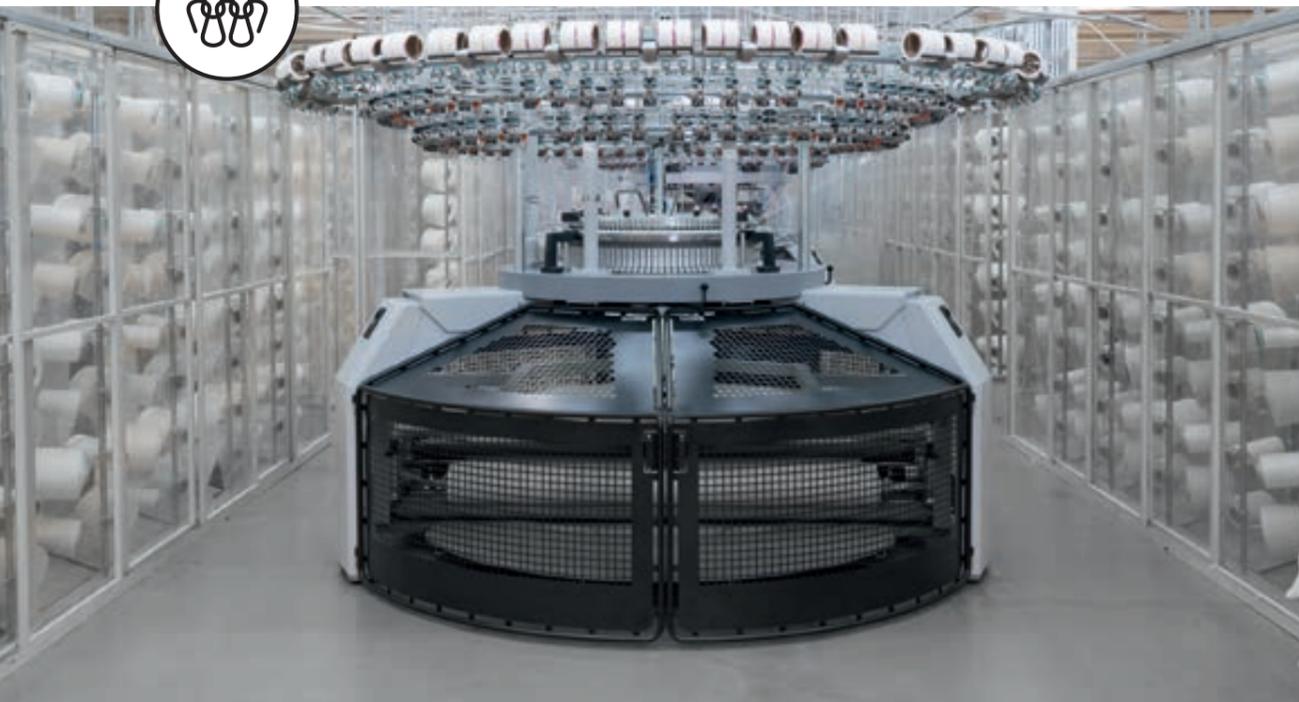
MIT UNSEREM GROSSEN MASCHINENPARK AN UNTERSCHIEDLICHEN STRICKMASCHINEN STELLEN WIR UNSERE STOFFE ZU 82 % AN UNSEREM FIRMENHAUPTSITZ IN ALBSTADT (DEUTSCHLAND) HER.

Unser Maschinenpark in Albstadt (Deutschland) umfasst sowohl Leibweitenmaschinen, auf denen rundgestrickte Stoffschläuche entstehen, die im Anschluss zu Ober- und Unterteilen ohne Seitennähte zugeschnitten werden können, als auch Maschinen zur Herstellung von Breitware.

Diese wird ebenfalls rundgestrickt, aber im Anschluss direkt an einer

Seite aufgeschnitten und auf eine Rolle aufgerollt. So entsteht eine normale Stoffbahn.

Bei den Leibweitenmaschinen wird für jede Konfektionsgröße eine eigene Strickmaschine benötigt. Dadurch, dass später keine Seitennähte benötigt werden, muss der runde Stoffschlauch genau der Konfektionsgröße des späteren Kleidungsstücks entsprechen.



90 % Deutschland | 10 % Andere

53 % Österreich | 47 % Deutschland



Ausrüstung

DIE BEHANDLUNG DER STOFFBAHNEN MIT HEISSEM WASSER-DAMPF VERHINDERT SPÄTER DAS EINLAUFEN DER WÄSCHE.

Durch unsere Stoffausrüstung mit der Düsenkrumpfanlage und den Kalandern verringern wir das spätere Einlaufen der Wäschestücke auf bis zu vier Prozent. Den Wert berücksichtigen wir bereits beim Schnittdesign, damit das Produkt

auch nach vielen Wäschen noch sitzt wie am ersten Tag. Die Düsenkrumpfanlage behandelt die Stoffe ähnlich wie ein normaler Trockner, nur in größerem Maßstab. Die Stoffbahn verliert dadurch 10 % ihres möglichen Längseinlaufs.

Färben

MEY WÄSCHE WIRD UNTER STRENGSTEN VORSCHRIFTEN FÜR MENSCH UND UMWELT CHLORFREI GEBLEICHT UND GEFÄRBT.

Dabei arbeiten wir mit regionalen Ausrüstungspartner*innen zusammen. Da unsere Wäsche die Haut direkt berührt, achten wir bei Farben und Drucken auf die strengsten Standards und Richtlinien.

Alle unsere Farben müssen für viele Wäschen halten und dürfen nicht abfärben oder stark verblassen.

Diese Eigenschaften testen wir in einem Dauerwaschtest.

Durch die Einführung der STANDARD 100 by OEKO-TEX®-Zertifizierung wird die Farbechtheit und Überprüfung der Schadstoffe aller End- und Vorprodukte mit der Prüfung durch das Institut OEKO-TEX® garantiert.



81 % Deutschland | 8 % Ungarn | 11 % Andere



Zuschnitt

WIR SETZEN CAD-CUTTER SOWIE STANZMASCHINEN ZUM ZUSCHNEIDEN UNSERER WÄSCHESTÜCKE EIN.

Unser Expertenwissen sowie der Einsatz von Stanzmaschinen und modernsten Zuschnaideautomaten gewährleisten eine gleichbleibend hohe Genauigkeit.

Mit der Stanze werden vor allem Hemden und Slips zugeschnitten, die als nahtlose Schlauchware gestrickt wurden. Der Zuschnitt mit dem CAD-Cutter erfolgt vollautomatisch. Um die Maßgenauigkeit der Schnittteile zu gewährleisten,

werden nicht mehr als 25 Lagen Stoff in einem Arbeitsschritt verarbeitet.

Technisch gesehen wäre es durchaus möglich, auch deutlich mehr Lagen gleichzeitig mit dem Cutter zu schneiden, jedoch weichen die Schnittteile im Anschluss leicht voneinander ab. Dies ist mit unserem hohen Qualitätsanspruch nicht zu vereinbaren.



Nähen

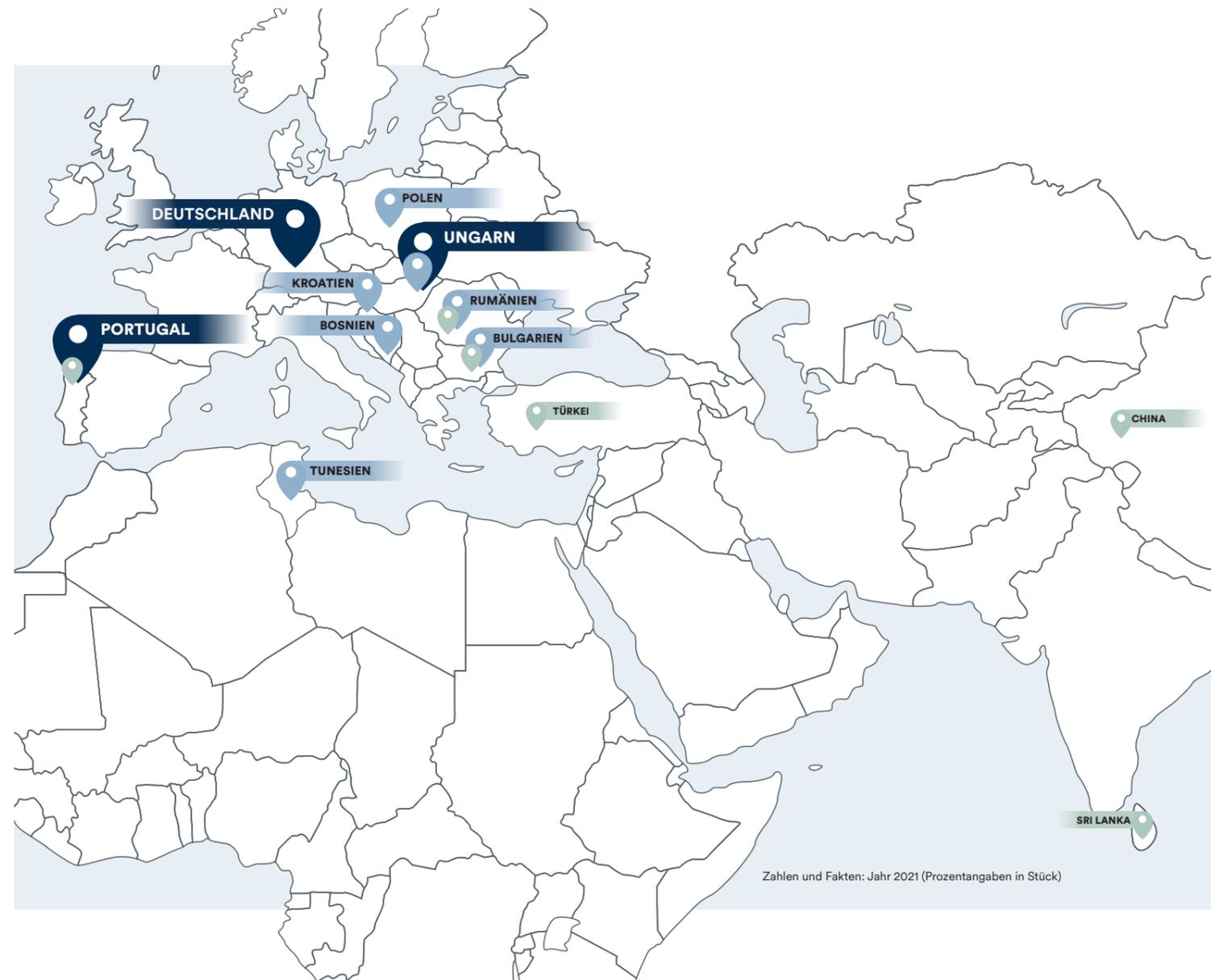
✓ DURCH BESONDERE TECHNIKEN UND SORGFALT ENTSTEHT DIE PERFEKTE PASSFORM.

Für den perfekten Tragekomfort legen wir bei der Nahtverarbeitung großen Wert auf eine hohe Nahtdichte (bis zu 13 Stiche/cm). Dadurch garantieren wir eine hohe Elastizität der Naht und damit ein optimales Tragegefühl.

Um die Qualität zu gewährleisten, überprüfen wir die Produkte nach jedem Herstellungsschritt. Denn nur dann kann am Ende ein Produkt stehen, das auf ganzer Linie überzeugt: durch das erstklassige Material und die genaue Verarbeitung.

Transparenz bei mey

✓ UNSERE PRODUKTIONSSCHRITTE SIND SOWOHL AN DEN EIGENEN STANDORTEN ALS AUCH IN DEN WEITEREN PRODUKTIONSLÄNDERN TRANSPARENT UND NACHVOLLZIEHBAR.



Zahlen und Fakten: Jahr 2021 (Prozentangaben in Stück)

mey Auslandsbetriebe

/ DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UNSERER BEIDEN AUSLANDBETRIEBE IN PORTUGAL UND UNGARN .



Mey Hungária Kft.

Veresegyház, Ungarn
Konfektionsbetrieb

Gründung: 1992
Mitarbeiter*innen: 172
Spezialisiert auf Dessous und Herren-Nachtwäsche
GOTS: 2021
STeP by OEKO-TEX®: 2021



Mey Texteis SA.

Celorico Da Beira, Portugal
Konfektionsbetrieb

Gründung: 1991
Mitarbeiter*innen: 214
Spezialisiert auf Damen- und Herren-Tagwäsche
GOTS: 2020
STeP by OEKO-TEX®: 2021

Ziel Nr. 1

/ Reduktion der CO₂-Emissionen bis Ende 2025

- Umstellung der Neonbeleuchtung in der Näherei auf LED bis Ende 2022
- Installation einer PV-Anlage bis Ende 2025

Ziel Nr. 2

/ Reduktion des Papierverbrauchs bis Ende 2022

- Ausbau der Digitalisierung

Ziel Nr. 1

/ Reduktion der CO₂-Emissionen bis Ende 2025

- Vollständige Erneuerung der Fenster in Produktion & Büroräumen bis Ende 2022
- Installation einer PV-Anlage bis Ende 2025

Ziel Nr. 2

/ Optimierung der Abfallentsorgung bis Ende 2022

- Anschaffung einer Papierpresse

30 Jahre Mey Texteis SA.

SENIOR DIETMAR MEY BLICKT ZURÜCK
AUF EINE ERFOLGSGESCHICHTE.



Ende der 80-iger Jahre herrschte ein großer Mangel an Fachkräften in der Region Albstadt, insbesondere für den Bereich der Konfektion. Deshalb wurde weniger aus Kostengründen, sondern eher aus Kapazitätsgründen die Entscheidung getroffen, eine Fertigung im Ausland zu eröffnen.

Im Jahre 1985 stand Portugal bereits als Beitrittskandidat zur Europäischen Union fest. Portugal war als Land mit langer textiler Tradition bekannt, in dem bereits viele deutsche Bekleidungsfirmen ansässig waren. Die führende Textilregion liegt im portugiesischen Norden in der Region Braga und Porto. Dort herrschte ebenfalls ein Mangel an Beschäftigten, da durch die EU-Mitgliedschaft Portugals bereits viele ausländische Unternehmen ansässig waren.

Nach einem intensiven Erkundungsprozess fiel die Entscheidung auf das Örtchen Celorico da Beira, der Käsehauptstadt Portugals. Für Textilien war diese Region hingegen nicht bekannt. Aber mey gelangte zu der Überzeugung, dass durch gutes Training und die Schulung der Beschäftigten ein hohes Qualitäts- und Produktivitätsniveau erreicht

werden könnte.

Parallel zum Auswahl- und Einstellungsprozess der Näherinnen wurde ein Produktionsgebäude mit 3.500 m² inklusive Büro- und Kantinenräumlichkeiten errichtet, das später um weitere 1.000 m² vergrößert wurde.

Ein weiterer wichtiger Baustein war die technische Betreuung des Maschinenparks. mey startete als Mey Texteis SA. in Portugal mit vier Näherinnen, danach waren es acht und später zwölf Näherinnen. Nach fünfeneinhalb Jahren beschäftigte mey bereits 150 Mitarbeiter*innen in Portugal.

Mey Texteis SA. war bereits ab diesem Zeitpunkt ein wichtiger Baustein in unserem Produktionsnetzwerk und erfüllte alle Anforderungen unserer Unternehmensphilosophie.

Dies wurde insbesondere durch intensive Trainings erreicht. Zur Intensivierung der Trainings wurden regelmäßig Kolleg*innen aus Albstadt nach Portugal entsandt. Ein wichtiger Bestandteil dieser Trainings waren tägliche Fingerübungen, um die Fingerfertigkeit der Näherinnen zu verbessern. Denn

unser Anspruch war stets, unseren Kund*innen die gewohnte Qualität zu garantieren, egal in welchem Betrieb das Produkt gefertigt wird. mey kann mit Stolz behaupten, dass uns das bis heute gelungen ist!

Nach und nach entwickelte sich der Betrieb von einem Standort, der fast ausschließlich Basic-Produkte produzierte, zu einer flexiblen Fertigung mit einem hohen Anteil an modischer Tag- und Nachtwäsche. Mittlerweile ist Mey Texteis SA. der größte Konfektionsstandort innerhalb unseres Produktionsnetzwerkes und trägt den größten Anteil an unserem gesamten Produktionsvolumen.

Die Familie Mey und die Geschäftsleitung freuen sich mit allen Mitarbeiter*innen über die 30-jährige Erfolgsgeschichte und wir hoffen, dass wir noch viele gemeinsame Jubiläen feiern können. Unserer Belegschaft in Portugal und allen Unterstützern aus Deutschland möchten wir herzlich für diese Zeit danken. Wir sind stolz auf unseren vorbildlichen Betrieb, der uns in 30 Jahren zur Marktführerschaft im Bereich der Tagwäsche verholfen hat.



Viele Hände, eine Leidenschaft

／ DIE PRODUKTION EINES WÄSCHESSTÜCKS BEI MEY ERKLÄRT.

Hier entsteht das Design, die Idee. Pur. Aber mit viel Liebe zum Detail.

CLAUDIA WIGGE
Head of Design
Damen



Der perfekte Zuschnitt. Ressourcenfreundlich und ohne Material zu vergeuden.

SIME DUJIC
Zuschnitt

Der magische Moment: In der Näherei entsteht aus Einzelteilen das fertige Wäschestück.

DANIELA SINATRA-MARZIO
Näherei



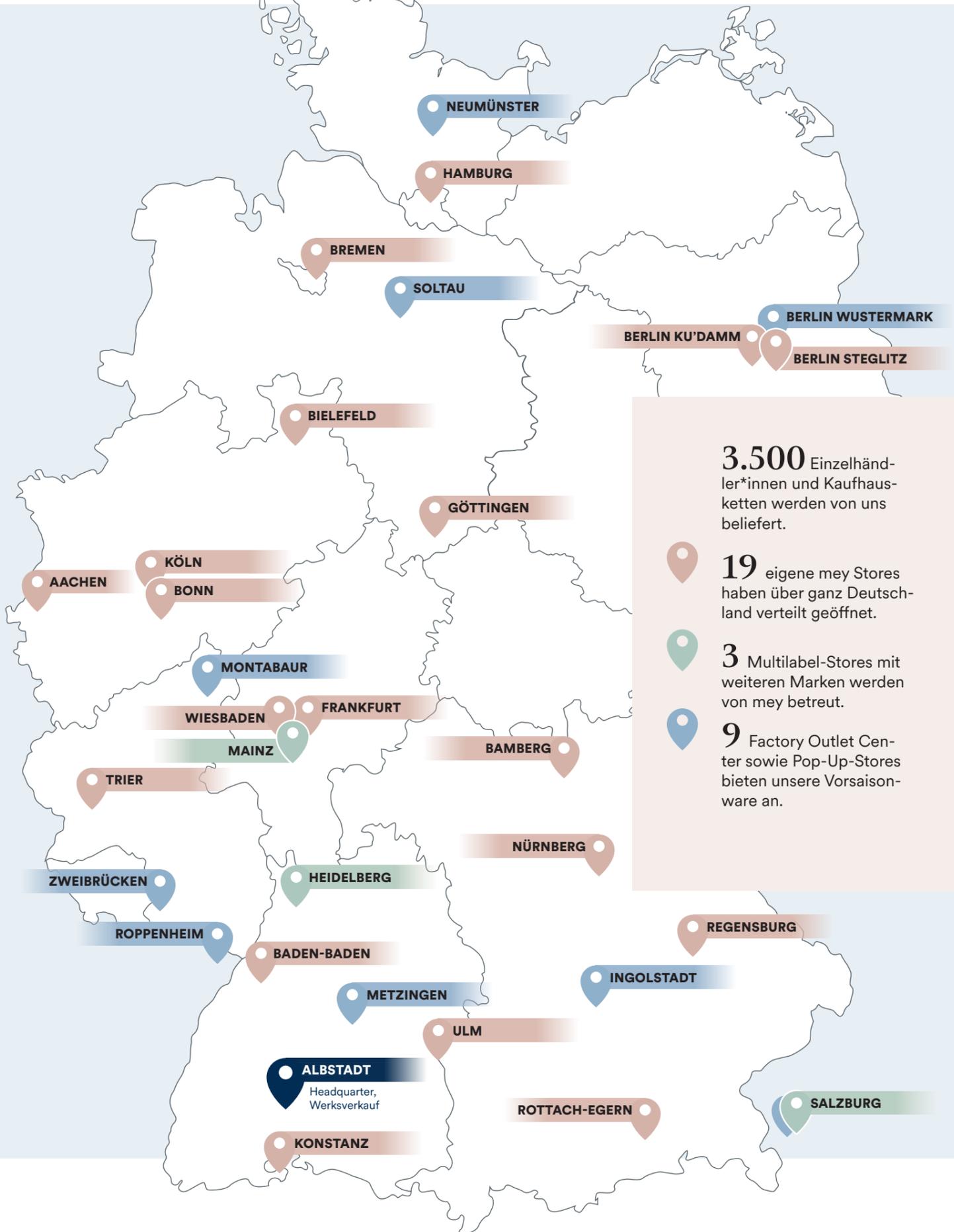
Qualitätskontrolle bedeutet Detailgenauigkeit bis zum letzten Schritt.

BERNADETA RING
Leiterin Musternäherei

Wo Tausende von Nadeln wirken: In der Strickerei wird Garn zu Stoff.

HOLGER TEUFEL
Abteilungsleiter
Strickerei





mey B2C

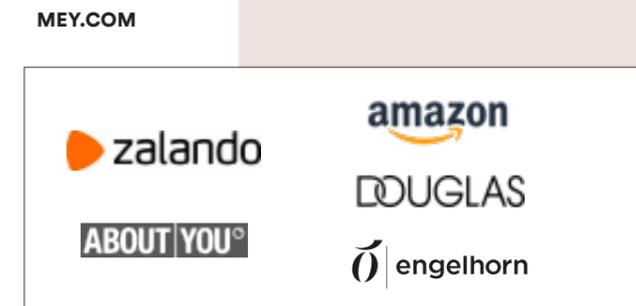
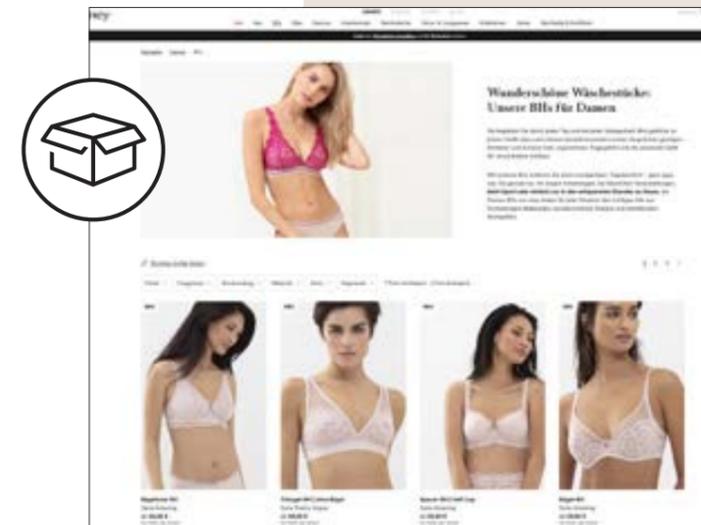
MIT DER ERÖFFNUNG DES ONLINESHOPS IM JAHR 2009 SOWIE DES ERSTEN MEY STORES IM JAHR 2010 BEGINNT EIN NEUER ABSCHNITT.

Mit der Entscheidung, unsere hochwertigen Produkte auch in eigenen Läden zu vertreiben, hat für mey eine neue Ära im Retail-Bereich begonnen.

Die Möglichkeit, unsere Kollektionen genau so zu präsentieren, wie es dem Markengedanken entspricht, nutzen wir in den eigenen Stores voll aus. Ansprechende Materialien, Farben und Möbel unterstreichen den Qualitätsgedanken und sorgen dafür, dass die Kund*innen sich in den mey Stores fast wie zuhause fühlen.

Im Jahr 2009 startet mey den ersten eigenen Onlineshop. Dort wird das komplette mey Sortiment für Damen und Herren direkt an die Endkund*innen verkauft – und dies mit steigendem Erfolg. Über die Jahre hinweg hat sich der eigene Onlineshop zum digitalen Touchpoint der Marke sowie zum äußerst erfolgreichen Verkaufskanal entwickelt. Jetzt shoppen: mey.com

Neben dem eigenen Onlineshop ist mey auf verschiedenen Marktplätzen als Händler aktiv. Dazu zählen die bekanntesten Plattformen wie zum Beispiel Zalando und Amazon. Zum Teil sind wir dort auch in weiteren Ländern erfolgreich aktiv und weiterhin auf Expansionskurs.



Vielfalt der Mitarbeiter*innen

MEY BESCHÄFTIGT 1.113 MITARBEITER*INNEN AUS 26 NATIONEN.

Unterschiede bereichern das Miteinander, deswegen fördert meY den Vielfaltsgedanken im Arbeitsalltag. Akzeptanz steht für uns an vorderster Stelle, denn nur gemeinsam können wir stetig besser werden.

INTERKULTURALITÄT

meY ist mit drei Produktionsstandorten in Deutschland, Ungarn und Portugal ein internationales Unternehmen. Wir sind stolz darauf, dass wir Internationalität und Interkulturalität auch in unserer Belegschaft abbilden. Mitarbeiter*innen aus 26 Ländern arbeiten bei meY, die Einzigartigkeit all unserer Mitarbeiter*innen steht für uns stets im Vordergrund.

CHANCENGLEICHHEIT

Bei uns arbeiten mehr Frauen als Männer, nicht zuletzt deswegen ist Chancengleichheit für uns eine Selbstverständlichkeit. Mit flexib-

len Arbeitsmodellen unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf von all unseren Mitarbeiter*innen.

GENERATIONEN

Das Know-How unserer erfahrenen Mitarbeiter*innen ist ein zentraler Baustein für unseren Unternehmenserfolg. Gleichzeitig haben wir den fortschreitenden demographischen Wandel voll im Blick. Wir fördern den Generationenaustausch, denn vom gegenseitigen voneinander lernen profitieren wir alle.

MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Wir möchten beim Thema Inklusion vorausgehen und so den Abbau von Vorurteilen weiter vorantreiben. Daher möchten wir Menschen mit Beeinträchtigungen ermutigen, sich bei uns zu bewerben.



Zahlen und Fakten: Jahr 2021

Deutschland

713 Mitarbeiter*innen

Mey GmbH & Co. KG

381 Frauen | 170 Männer
480 Deutschland, **25** Italien, **11** Türkei, **11** Kroatien, **6** Rumänien, **5** Kosovo, **2** Russland, **2** Ungarn, **1** Bosnien und Herzegovina, **1** Frankreich, **1** Gambia, **1** Kasachstan, **1** Laos, **1** Österreich, **1** Polen, **1** Serbien, **1** Syrien

Mey Handels GmbH

171 Frauen | 5 Männer
147 Deutschland, **10** Österreich,

6 Frankreich, **2** Türkei, **1** Dänemark, **1** Griechenland, **1** Italien, **1** Nordmazedonien, **1** Kamerun, **1** Kanada, **1** Kosovo, **1** Peru, **1** Polen, **1** Rumänien, **1** Russland

Portugal

214 Mitarbeiter*innen
204 Frauen | 10 Männer
211 Portugal, **2** Brasilien, **1** Deutschland

Ungarn

172 Mitarbeiter*innen
163 Frauen | 9 Männer
169 Ungarn, **2** Rumänien, **1** Ukraine

The mey Way

ES BESCHREIBT UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS. ES DIENT UNS TÄGLICH ALS MESSLATTE UND ORIENTIERUNG FÜR UNSER DENKEN UND HANDELN.



UNSERE FAMILIENKULTUR

Wie arbeiten wir zusammen?

Wir arbeiten konsequent, offen und ehrlich an der erfolgreichen Zukunft unseres Unternehmens.



UNSER STANDPUNKT

Was macht uns einzigartig?

Wir sind ein Familienunternehmen mit besonderem Anspruch und Innovationsgeist. Wir begeistern unsere Kund*innen.



UNSERE WERTE

Worauf basiert alles, was wir tun?

Wir sind innovativ, anspruchsvoll und verantwortungsbewusst. Unsere Kund*innen stehen im Zentrum unseres Denkens und Handelns.



UNSERE VISION

Wo wollen wir hin?

Wir sind eine begehrte Bodywear- und Lifestylemarke, die als Synonym für Qualität, Anspruch und Kund*innenorientierung steht.

mey Gesundheit

EIN FIRMENEIGENES SCHWIMMBAD, SPORT- UND WISSENSKURSE VERMITTELN WICHTIGE WERTE.



An unserem Standort in Albstadt (Deutschland) bieten wir bereits unterschiedliche Angebote an, welche die Mitarbeiter*innen dazu animieren, sich nachhaltiger und bewusster mit den Themen Gesundheit, Konsum und Bewegung auseinanderzusetzen.

mey bietet außerdem unterschiedliche Sportprogramme an: Kickboxen, Wassergymnastik oder Yoga sowie die Möglichkeit, das firmeneigene Schwimmbad und die Sauna außerhalb der Arbeitszeit zu nutzen. Coronabedingt mussten diese Aktivitäten pausiert werden. Wir freuen uns aber, bald wieder mit einem vielfältigen Angebot zu starten.

Es gibt Wasserstationen für die Trinkflaschen unserer Mitarbeiter*innen, die Kaffeeautomaten werden mit Keramiktassen anstatt Plastikbechern genutzt und in unserem Betriebsrestaurant ist seit 2021 ein neues mehrwegfähiges Pfandsystem im Einsatz.

Regionale, saisonale und gesunde Lebensmittel werden in der Kantine bei der Zubereitung der Gerichte bevorzugt. Somit wird großen Wert auf eine ausgewogene und gleichzeitig nachhaltige Ernährung der Mitarbeiter*innen gelegt.



Landesbeste Textil- und Modenäherin

AUSZEICHNUNG UNSERER AUSZUBILDENDEN
JENNIFER LERCH.



Im Dezember 2021 bekam Jennifer Lerch, unsere Landesbeste im Ausbildungsberuf Textil- und Modenäherin, von Herrn Florian Mey ihre Urkunde und ein Präsent für die Anerkennung ihrer hervorragenden Leistung überreicht.

Sie erzählt, dass sie im Zuge ihres Bewerbungsgesprächs eine Betriebsführung bekommen und dabei im Treppenhaus die drei Urkunden der Landesbesten hängen gesehen habe. Es wurde ihr Traum, dort auch eine Urkunde mit ihrem Namen zu sehen. Die erschwerten Bedingungen – durch die Corona-Pandemie

und die Nachricht, dass sie und ihr Freund im zweiten Ausbildungsjahr Eltern werden – hielten sie nicht von ihrem Ziel ab.

An der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule schnitt sie im Sommer als Schulbeste ab. Nach dem Ablegen der praktischen Prüfung ging sie zunächst in Elternzeit, um die Zeit mit ihrer Tochter zu genießen. Im Spätherbst erfuhr sie dann, dass sie Landesbeste geworden war und sich ihr Traum erfüllt hatte. Sie wird das dritte Ausbildungsjahr zur Textil- und Modeschneiderin anschließen, da es ihr absoluter Traumberuf ist.

Upcycling in der Ausbildung

AUS ALT MACHT NEU! DIE AUSBILDUNGSABTEILUNG BEI MEY HAT DIESES JAHR ZWEI UPCYCLING-PROJEKTE UMGESETZT.

Unsere Auszubildenden werden in das Nachhaltigkeitskonzept eingebunden und erlernen einen verantwortungsvollen Umgang mit den Materialien und Rohstoffen in der Textilbranche.

Dazu hat die Ausbildungsabteilung dieses Jahr ein Upcycling-Projekt durchgeführt: Aus einer Bermudahose wurde ein Rock, aus einem einfarbigen Herrenoberhemd eine mehrfarbige Bluse, aus einer Jeans eine Werkzeugtasche und aus einem Mantel ein Rock. Die angehenden Textil- und Modenäher*innen konnten hier ihrer Kreativität freien

Lauf lassen und aus ihrer Mode aus dem Altkleidersack neue Unikate schaffen.

Mit spannenden Projekten wie diesem können wir den Nachhaltigkeitsgedanken direkt in den Lernprozess der Auszubildenden integrieren und diese für Ressourcenschonung und eine verantwortungsvolle Produktion sensibilisieren.

Gleichzeitig steigert die eigenständige Umsetzung das selbstständige Arbeiten unserer Auszubildenden und fördert die Kreativität, die für innovatives Handeln und Denken notwendig ist.





Upcycling in der Ausbildung

UNSERE AUSZUBILDENDEN KREIEREN WEIHNACHTS-
DEKORATION AUS ALTEN MATERIALIEN.

Die Azubis im ersten Ausbildungsjahr als Textil- und Modenäher*innen hatten in der Vorweihnachtszeit die Aufgabe, aus alten Stoffen und Zutaten, die schon mehrere Jahrzehnte im Ausbildungslager schlummern, Weihnachtsdekoration zu gestalten. Durch die Umsetzung der

Projekte konnten wir das Bewusstsein der Auszubildenden im Zusammenhang mit einem kreativen Lerneffekt fördern. Im gleichen Zuge wird die Motivation der angehenden Mode- und Textilhäher*innen durch diese spannenden und abwechslungsreichen Projekte neu entfacht.



Börtchenbande

MIT ÜBRIGEN MEY BÖRTCHEN WIRD DER
KREATIVITÄT FREIEN LAUF GELASSEN.

Seit September 2021 hat meY einen eigenen Upcycling-Club: die „Börtchenbande“. In geselliger Runde werden jeden zweiten Donnerstag im Betriebsrestaurant in Lautlingen Körbe, Sitzkissen, Taschen und vieles mehr gestrickt und gehäkelt.

Mitarbeiter*innen aus den verschiedenen Abteilungen können sich hier kennenlernen und beim gemeinsamen Kunsthandwerken den Feierabend ausklingen lassen.

Mit den von meY zur Verfügung gestellten Materialien entstehen tolle Unikate, die sich nicht nur als Feiertagsgeschenk eignen, sondern vielfältig einsetzbar sind.



Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT WIRD BEI MEY GEFÖRDERT UND UNTERSTÜTZT.

„Das gegenseitige Füreinander-dasein ist das herausragende Merkmal des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz. Und die Basis des Bevölkerungsschutzes ist das Ehrenamt.“

Für uns in Baden-Württemberg ist es selbstverständlich, dass wir uns ehrenamtlich engagieren, viele davon bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst, bei den Hilfsorganisationen. Genau das macht unseren Bevölkerungsschutz im Land so stark“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Thomas Strobl, am Montag (8. November 2021) in Albstadt. Anlass war die

Verleihung der Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ an 32 Unternehmen, unter anderem an die meyer Unternehmensgruppe.

Diese Auszeichnung wird vom Land Baden-Württemberg jährlich verliehen. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die ihre Mitarbeiter*innen bei der Ausübung des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstützen.

Hilfsorganisationen und Kommunen hatten Vorschläge eingereicht, die vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen ausgewertet wurden.



Projekt „Beste Jugendarbeit“

IM RAHMEN DER MEY CORPORATE RESPONSIBILITY WIRD JEDES JAHR IM DEZEMBER EIN PREIS FÜR DIE JUGENDARBEIT VERGEBEN.

Bereits zum vierten Mal suchte meyer im Rahmen seines Sponsoring-Wettbewerbs den Verein mit der besten Jugendarbeit im Zollernalbkreis. Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit und zeigt, dass meyer auch in schwierigen Zeiten soziale Verantwortung übernimmt und das Ehrenamt in der Region honoriert.

Ein unabhängiges Gremium, bestehend aus meyer Mitarbeiter*innen, wählte nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen die Gewinner*innen aus. Im Spendentopf sind Schecks in Höhe von 3.000 € für den ersten Platz, 2.000 € für den zweiten Platz und 1.000 € für den

Drittplatzierten. Mit den diesjährigen Gewinner*innen ist eine bunte Mischung aus Sport, Musik und einem Mehrgenerationenkonzept gelungen:

1. PLATZ

TVT – Turnverein Truchelfingen 1889 e.V. (Gruppe Mariposa)

2. PLATZ

Stadtkapelle Tailfingen e.V.

3. PLATZ

Förderverein „Kinder unsere Zukunft, Bitz bewegt sich“ e. V.



The Future of Hope Foundation

WIEDERVERWENDBARE MENSTRUATIONSPRODUKTE
FÜR DIE TEILHABE AM GESELLSCHAFTLICHEN LEBEN.



Afrikanischen Frauen und Mädchen wird mithilfe von wiederverwendbaren Menstruationsprodukten eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Das Projekt der „The Future of Hope Foundation“, das wir im Jahr 2020 gefördert haben, unterstützt Mädchen und Frauen in Afrika. Ziel des Projekts ist es, die Hygiene vor Ort mithilfe von wiederverwendbaren

Damenbinden zu verbessern und dadurch den Mädchen und Frauen eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben – auch durch Aufklärung über die weibliche Menstruation – zu ermöglichen. In Afrika werden Frauen und Mädchen, die ihre Menstruation haben, weitgehend vom öffentlichen und privaten Leben ausgeschlossen und die Mädchen können deshalb die Schule nicht besuchen.

Um die Hygieneprodukte zu fertigen, wurden vier komplett von Frauen geführte Produktionsstätten in Insiza (Simbabwe) errichtet.

Bis zum Jahreswechsel 2020/2021 konnten im Rahmen des Projekts folgende Aktivitäten umgesetzt werden:

- Mobilisierung von Unterstützer*innen des Projekts
- Kauf der benötigten Ausstattung für die Produktion
- Einrichtung der Produktionsstätten in Afrika
- Produktion von 1.200 wiederverwendbaren Damenbinden
- Verteilung von Damenbinden, Waschmittel und Unterwäsche (von meyer bereitgestellt)
- Feedback-Sitzung zu den verteilten Damenbinden
- Schulung von 40 Frauen und Mädchen in der Produktion von Damenbinden

Gemeinsam mit unseren Auszubildenden wurde ein Prototyp der zu produzierenden Damenbinde sowie eine detaillierte Anleitung zur Anfertigung des Produkts erstellt. Außerdem wurden drei alte meyer Nähmaschinen, die keinen Stromanschluss benötigen, für die Produktion in Simbabwe bereitgestellt und eine weitere Nähmaschine privat gespendet. Diese Unterstützung hat vielen Frauen und Mädchen Bildung

im Bereich der Sexual- und Monatshygiene zukommen lassen und ihnen neue Perspektiven aufgezeigt.

Im Jahr 2021 haben wir die Partnerschaft mit der Future of Hope Organisation weitergeführt und spenden nun in regelmäßigen Abständen an die Organisation in Afrika.

Im November hat uns die Leiterin der Organisation an unserem Standort in Albstadt besucht und bei einem Firmenrundgang besser kennengelernt. Wir freuen uns, diese bereichernde Partnerschaft weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Mehr zur The Future of Hope Foundation unter www.thefutureofhope.org



ZUTUA Meiganga

ERMÖGLICHUNG EINER SCHNEIDERAUSBILDUNG FÜR JUNGE MÄDCHEN UND FRAUEN IN KAMERUN.



Anfang des Jahres 2021 hat unsere Zusammenarbeit mit der Organisation ZUTUA Meiganga in Kamerun begonnen. Die Schirmherrin von ZUTUA Meiganga ist die Rottweiler Kinderzahnärztin Frau Houma Kustermann, die selbst in Kamerun aufgewachsen ist.

ZUTUA Meiganga betreibt die Schule „Center Socio-Menagère“ in Kamerun, die von Frau Kustermanns

Großmutter gegründet wurde und Mädchen sowie junge Frauen im Alter zwischen 14 und 30 Jahren Schutz bietet.

Sie lernen das Lesen und Schreiben und bekommen eine Ausbildung zur Schneiderin, wodurch sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Seit 1994 konnten bis heute über 1.500 Frauen und Mädchen aus der Region Meiganga eine Ausbildung

zur Schneiderin absolvieren. In Kamerun werden junge Mädchen teilweise immer noch ab einem Alter von 14 Jahren und ohne Ausbildung an wesentlich ältere Männer verheiratet. Es kommt vor, dass die jungen Mädchen von ihren älteren Männern weglaufen und dadurch in „familiäre Unehre fallen“, bereits verwitwet oder Vollwaisen sind.

Die begehrten Ausbildungsplätze werden durch Geldspenden unterstützt. Ohne diese Spenden wäre die Aufrechterhaltung der Schule aktuell nicht möglich.

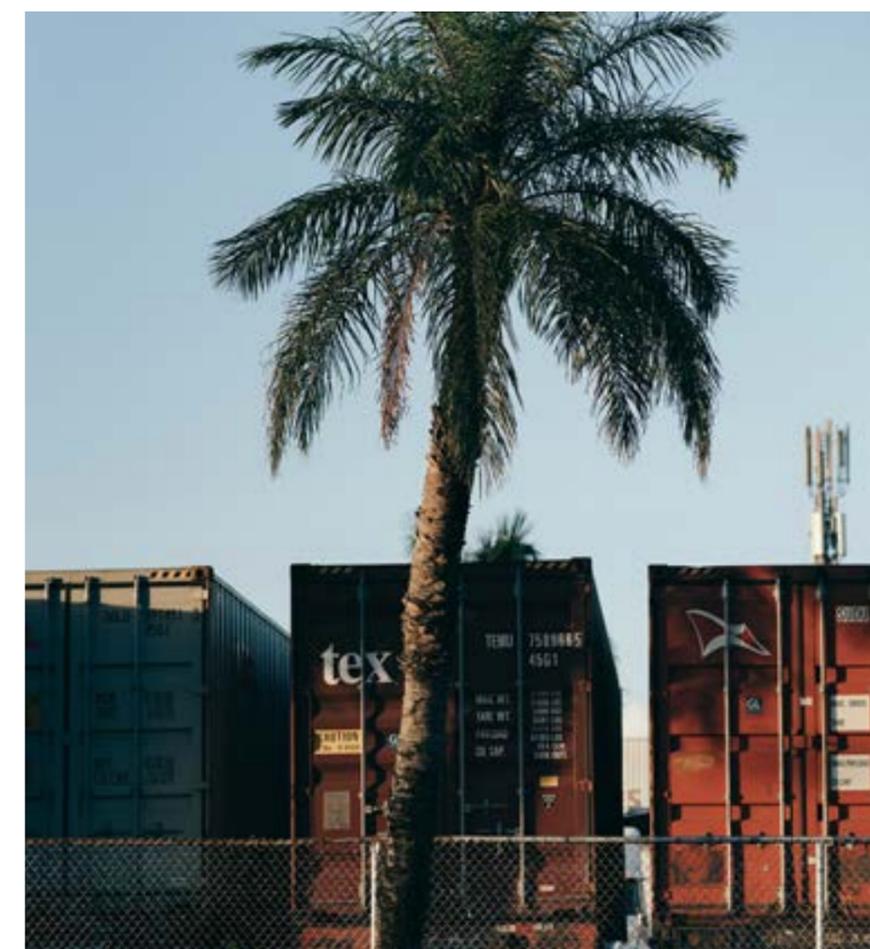
Anfangs sammelte mey Stoffe, Zutaten und Fertigteile für die Unterstützung des Bildungszentrums.

Durch die tatkräftige Unterstützung unseres Nähtechnikers und den Spenden von Mitarbeiter*innen konnten wir 30 restaurierte, mechanische Nähmaschinen zur Verfügung stellen. Insgesamt konnte mithilfe dieser Sachspenden ein kompletter Schiffscontainer gefüllt werden.

Im September 2021 wurden die Stoffe und Nähmaschinen vor Ort in Meiganga der Einrichtung übergeben und im Oktober erreichte uns ein Dankesbrief von der Vorsitzenden des Hilfsprojekts „Zutua“ mit der Bestätigung, dass unsere Waren erfolgreich eingetroffen seien.

Frau Kustermann beschrieb das Empfinden der Menschen bei Eintreffen der Spenden als „riesengroßes Glück, unfassbare Freude und Dankbarkeit“. Wir freuen uns, auch in Zukunft weiterhin mit ZUTUA zusammenzuarbeiten.

Mehr zu ZUTUA unter www.zutua.org



GESCHÄFTSFÜHRUNG



MATTHIAS MEY

Vertrieb, Marketing und Design



FLORIAN MEY

Produktion und Beschaffung



MARKUS MEY

IT und Logistik



ROLAND KULL

Finanzen und Personal

Über mey

GEGRÜNDET IM JAHR 1928 UND SEITHER ZU 100 % IM FAMILIENBESITZ STEHT MEY FÜR QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT.

mey ist eine der führenden Marken für hochwertige Damen- und Herrenwäsche in Europa. Alle Produkte werden mit Kreativität, Leidenschaft und Sinn fürs Detail designt, produziert und vermarktet.

Innovation bedeutet für mey nicht nur, Neues zu schaffen, sondern auch das Unternehmen, die Produkte und die Prozesse ständig weiterzuentwickeln. Neben dem modernen Design legt das deutsche Familienunternehmen, das bereits 1928 gegründet wurde, größten Wert auf hochwertige Qualität.

MEY GMBH & CO. KG

Auf Steingen 6
72459 Albstadt

+49 (0) 0 74 31 / 706-0
info@mey.com
www.mey.com

**MEY HANDELS GMBH
MEY AUSTRIA GMBH**



100 %

Familienbetrieb mit verantwortungsbewussten Grundsätzen und Leitlinien.



97

individuell konfigurierbare Strickmaschinen stehen an unserem Standort in Albstadt (Deutschland).



100%

mulesing-freie Wolle wird für alle unsere Produkte mit Wollanteil eingesetzt.



> 55 %

der Wertschöpfung findet in Albstadt (Deutschland) statt.



69,5 %

unserer Produkte werden in unseren eigenen Werken in Deutschland, Portugal und Ungarn hergestellt.



93%

all unserer Produkte werden in Europa gefertigt.



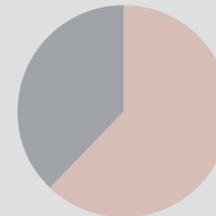
Vollstufige

Wertschöpfung in Deutschland.



86%

unserer Lieferant*innen haben ihren Sitz in Europa.



2021

beschäftigte mey an allen drei Standorten insgesamt 1.113 Mitarbeiter*innen.

mey'



MEY GMBH & CO. KG

Auf Steingen 6
72459 Albstadt
Germany

+49 (0) 7431 706 0
info@mey.com
www.mey.com

Speaking Quality.